Jahrgang 76 | Nr. 42 | Mittwoch, 14. Oktober 2026
1950 gegründet als Mitteilungsblatt der Bezirksvertretung

ZEITUNG für Ronsdorf seit 76 Jahren

Ronsdorfer Wochenschau

www.ronsdorfer-wochenschau.de | Auch auf Facebook & Instagram

Ehemalige EFG-Schüler trafen sich

Vierzig Jahre nach ihrem Schulabschluss an der Erich-Fried-Gesamtschule haben sich am Samstag ehemalige Schüler des Abschlussjahrgangs 1988 an ihrer alten Schule wiedergetroffen. Mit dabei war auch ihre damalige Klassenlehrerin Barbara Heinrich (Foto Mitte), die Deutsch, Englisch, Religion und Freiarbeiten unterrichtet hatte. Die Ehemaligen, die sich zum Teil über die Jahre aus den Augen verloren hatten, tauschten Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit aus, an lustige, kuriose oder dramatische Ereignisse, an Lehrer und mehr. Sie genossen die anregenden Gespräche und das unterhaltsame Wiedersehen, das mit einem gemeinsamen Essen endete.

Zeitliche Voraussetzungen herabgesenkt

Wuppertal senkt Hürden für Ehrenamtskarte

Die Stadt Wuppertal erleichtert engagierten Bürgern den Zugang zur Ehrenamtskarte. Ab sofort müssen Freiwillige nur noch ein Jahr statt wie bisher zwei Jahre ehrenamtlich aktiv sein, um die Auszeichnung zu beantragen. Damit belohnt die Stadt den freiwilligen Einsatz viel schneller als zuvor.

Bereits zu Beginn des Jahres hatte die Landesregierung Nordrhein-Westfalen die zeitlichen Voraussetzungen herabgesenkt. Ein Einsatz von durchschnittlich vier Stunden pro Woche oder zweihundert Stunden im Jahr reicht seitdem für den Erhalt aus. Bislang forderten die Behörden mindestens fünf Stunden wöchentlich oder zweihundertfünfzig Stunden jährlich. Mit der Halbierung der Mindestdauer auf ein einziges Jahr baut die Stadt Wuppertal nun eine weitere Hürde ab.

Inhaber erhalten zahlreiche Vergünstigungen

„Das Ehrenamt – ob im Sport, bei der Feuerwehr, im Umwelt- oder Sozialbereich – ist das Fundament unserer Stadtgesellschaft. Die Engagierten schenken uns ihr Kostbarstes: ihre Zeit“, betont Wuppertals Oberbürgermeisterin Miriam Scherff. „Mit der Verkürzung der Vorlaufzeit von zwei auf ein Jahr passen wir uns ihren Lebensrealitäten an.“

Mit der Karte würdigen das Land Nordrhein-Westfalen und die teilnehmenden Kommunen den besonderen Einsatz freiwillig aktiver Menschen. Inhaber profitieren von zahlreichen Vergünstigungen bei öffentlichen, privaten und gemeinnützigen Einrichtungen in ganz Nordrhein-Westfalen. In Wuppertal sparen Kartenbesitzer beispielsweise beim Eintritt in Museen, den Grünen Zoo, das Visiodrom sowie in den städtischen Schwimmbädern.

Interessierte beantragen die Ehrenamtskarte ganz bequem digital. Am einfachsten gelingt die Antragstellung über die App „Ehrenamtskarte NRW“, welche die Karte nach der Freischaltung auch direkt auf dem Smartphone vorzeigt. Alternativ steht ein Online-Formular auf der städtischen Beteiligungsplattform bereit.

Ausführliche Informationen zum Ablauf, den Voraussetzungen und eine Übersicht aller Vergünstigungen finden Bürger im Internet unter www.talbeteiligung.de/ehrenamtskarte.

Neueröffnung von MarktVital in der Marktstraße 22 am 7. November

Anzeige

Hoch effizientes Personal-Training startet in Ronsdorf

MarktVital, Studio für Gesundheit und Prävention, eröffnet am 7. November an der Marktstraße 22 in Ronsdorf.

„Meine Vision ist es, 1.000 Menschen zu mehr Vitalität und Gesundheit zu verhelfen“, sagt Mette Larsen. Ihre Augen glänzen, die Vorfreude auf den Start von MarktVital steigt. Am 7. November öffnet das Studio für Gesundheit und Prävention seine Türen für alle, die an individuell begleitetem Fitnesstraining interessiert sind. Das Besondere: Dieses effiziente Personal-Training ist schnell absolviert, es dauert nur etwa 30 Minuten.

Mette Larsen vor ihrem neuen Studio für Gesundheit und Prävention „MarktVital“ in Ronsdorf *Foto: MarktVital | Andreas Fischer*

Training für alle wichtigen Muskelgruppen

Sechs hoch moderne Trainingsgeräte stehen in den ehemaligen Räumen der Hirsch Apotheke. Für MarktVital hat Mette Larsen direkt neben ihrer Arztpraxis eine eigene GmbH gegründet, die Geräte gekauft, sich über viele Monate mit dem dazu gehörigen Trainingskonzept befasst und zahlreiche Fortbildungen absolviert. „Wir trainieren alle wichtigen, großen Muskelgruppen“, erklärt Larsen. Angelehnt an Marktpraxis Larsen bringt die Ärztin nun MarktVital an den Start. Wer will, kann ab dem 7. November dort seine Nacken-, Rumpf-, Rücken-, Brust- und Beinmuskulatur stärken. Und das im Schnelldurchgang: Jedes Gerät wird nur einmal zirka zwei Minuten lang bei maximaler Kraftanstrengung benutzt. Höchstens zwei Kunden trainieren zeitgleich, denn die individuelle Betreuung durch einen qualifizierten Trainer hat oberste Priorität.

Jeder Kunde kann zunächst ein kostenfreies Probetraining absolvieren, bevor er mit regelmäßigem Training beginnt. „Wir notieren alle Einstellungen von Sitzhöhen, Polstern, Lehnen und natürlich das Gewicht.“ Diese Trainingskarten bleiben vor Ort, das Trainerteam bereitet sich damit auf jeden Kunden vor. Selbstverständlich gehören auch körperliche Einschränkungen und Besonderheiten in die Kundenkartei. „Wir richten uns vor allem an Menschen, die älter als 35 Jahre sind. Grundsätzlich gibt es nach oben keine Altersgrenze.“ Wer Vorerkrankungen hat, bringt am besten eine Empfehlung seines Arztes oder Physiotherapeuten mit, um dem Team die Arbeit zu erleichtern. Ausdrücklich adressiert Larsen dieses Fitnessangebot auch an Menschen mit Osteoporose, Diabetes oder Rheuma.

In ihrer Praxis hatte Larsen über zwei Jahre den Bedarf für ein solches Training eruiert. „Die Resonanz war durchweg positiv, viele Patienten wollen sich anmelden“, sagt Larsen erfreut. „Ab 30 verliert man bereits Muskelmasse, wer dann nochmal 30 oder 35 Jahre eine sitzende Tätigkeit ausübt und nicht trainiert, verliert einen großen Teil seiner muskulären Stützfunktion“, sagt die Ärztin. Dem wirke das Training effektiv entgegen, denn ein Mal pro Woche 30 Minuten seien nach diesem Konzept ausreichend. „Wir bieten ein Training, das sich in jeden Alltag integrieren lässt.“

Wer sich anmeldet, kann zwischen Mitgliedschaften von sechs, zwölf und 24 Monaten wählen, der Monatsbeitrag kostet 140 Euro bei sechs Monaten Laufzeit. Zu teuer für vier Mal eine halbe Stunde Training? „Im Gegenteil, wir orientieren uns am gängigen EMS-Training und haben immer einen lizenzierten Personal- oder Reha-Trainer vor Ort.“ In der ersten Woche ab dem 7. November lohnt sich das Eröffnungsangebot: sechs Monate Mitgliedschaft zum Preis von fünf Monaten.

Kurz und Knapp

ReparaturCafé am 17. Oktober

Das nächste Machbar ReparaturCafé findet am 17. Oktober, dem Internationalen Repair Day, von 10 bis 13 Uhr in der Scheidtstraße 52 statt. Beim ReparaturCafé wird versucht, elektrischen und mechanischen Geräten, Fahrrädern, anderen Gebrauchsgegenständen und Kleidung neues Leben einzuhauchen und sie vor dem Wegwerfen zu bewahren.

Das ReparaturCafé ist ein Ort für Menschen mit dem gleichen Interesse für Umweltschutz, die sich gern an Neuem versuchen und sich für Technik, Elektronik und Mechanik interessieren – unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“. Das Bewusstsein für mehr Nachhaltigkeit soll gestärkt werden. Die Angebote sind kostenlos; Spenden helfen, Raummiete und Werkzeuge zu finanzieren. www.machbar.city.

Orgelmusik zur Marktzeit

Die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph lädt am Samstag, 17. Oktober, um 11.30 Uhr zur nächsten Orgelmusik zur Marktzeit in der Katholischen Kirche St. Joseph an der Remscheider Straße ein.

Wilfred Krause aus Ronsdorf spielt am Klavier Lieder aus dem Gotteslob mit eigenen Improvisationen. Abschließend lädt er jeweils zum Mitsingen einzelner Strophen des gespielten Liedes ein.

Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf

Fehler #3: Fehlende Unterlagen

Fehlende Unterlagen können den Verkauf erheblich verzögern und spätestens bei der Kreditvergabe zum Problem werden. Dadurch kann sich der Verkauf um Monate verzögern und im schlimmsten Fall dazu führen, dass der Käufer abspringt.

Sichern Sie sich jetzt **Ihre kostenfreie Erstberatung** inkl. **Expertenbewertung**, damit Ihr Immobilienverkauf erfolgreich gelingt!

FALC IMMOBILIEN EINFACH MEHR. 0202 / 747 77 800 ronsdorf@falcimmo.de

FROESE & EBHARDT GmbH
Der freundliche ElektroMeister
Elektroinstallationen aller Art
Smarthome - Bussysteme - KNX
Photovoltaik Reparatur & Instandhaltung
Feststellanlagen & Automatiktüren
Miele KUNDENDIENST
Froese & Ebhardt GmbH | Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de | Tel.: 0202 570 037

ELEKTRO HALBACH
• Elektroinstallationen
• Wallboxen • Photovoltaikanlagen
• Batteriespeicher
Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal
www.elektrohalbach.de

SPD: Diskussion mit Fabian Ferber Seite 5
Jahresrückblick Talfahrt: Vorverkauf läuft Seite 6
Wissenswertes rund ums Haus Seite 8

PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO
Inspektion nach Herstellervorgabe, HU/AU, Achsvermessung, Klimaservice, Reparaturen
AUTOPROFI HERDE
Staubenthaler Strasse 26, 42369 Wuppertal
www.herde-sohn.de

»ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN.«

TEL. 02 02-94 600 88-0

Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.

» Häusliche Versorgung (Pflege/medizinische Versorgung)
» Spezialisierte Wundversorgung
» Pflegeberatung
» Hauswirtschaft

Janina Brügger
Im Schmalen Bruch 10
42369 Wuppertal

www.bruegger-pflege.de
info@bruegger-pflege.de

Bürozeiten Mo.–Fr.
von 08.00–14.00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung.

JANINA BRÜGGER PFLEGE ZU HAUSE

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
Helmut Langensiepen e.K.
Farnweg 23
42113 Wuppertal

Telefon 02 02 / 31 71 24 64
Mobil 01 71 / 7 70 62 52

mail@pflegeleicht.eu
www.pflegeleicht.eu

Individuelle häusliche 24-Stunden-Betreuung

Schnitzler's Blumen natürlich frisch

Liebevoll gestaltete Trauerfloristik

Wir liefern pünktlich und zuverlässig an alle Friedhöfe der Stadt.
Bestehen Sie auf unserer Meisterfloristik zu vernünftigen Preisen.

Besuchen Sie unsere Online-Galerie

Tel.: 01 72 / 265 09 16 • www.schnitzlers-blumen.de

BEERDIGUNGS–FACHGESCHÄFT

seit 1905 Kotthaus

Ursula Heinrichsmeyer

Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten

Lindenallee 4 • 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 30 93

Bestattungen Griese
Seit 1925

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal
Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal

www.Bestattungen-Griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Bestattungen KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b · ✆ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbH.de

„Mehr wiederverwenden statt wegzuwerfen“

Smart City-App wird nachhaltige Angebote sichtbarer machen

Nachhaltiges Handeln beginnt im Alltag und soll künftig einfacher werden. Die neue smart.wuppertal-App möchte Bürger dabei unterstützen, nachhaltige Entscheidungen leichter umzusetzen. Das beginnt schon bei der Frage, wie Dinge länger genutzt, repariert oder wiederverwendet werden können.

Dafür gibt es in Wuppertal bereits zahlreiche Angebote – von Reparatur-Initiativen und Nähstuben bis hin zu Handyreparatur-Läden. Mit dem App-Modul „Talhelden“ sollen solche Angebote gebündelt und leichter auffindbar werden. Interessierte Anbietende aus den Bereichen „Elektronik“, „Textilien“ und „Möbel“ können sich ab sofort kostenlos registrieren.

Nachhaltigkeit entdecken und ausprobieren mit „Talhelden“

„Talhelden“ ist eines von zwei Modulen der neuen Smart City-App, die im November 2026 erscheint. Das Modul hilft Bürgern dabei, nachhaltiger zu leben und die Kreislaufwirtschaft in Wuppertal zu fördern. Ziel ist es, nachhaltiges Handeln im Alltag leichter umsetzbar und gleichzeitig die vielfältigen Angebote in Wuppertal sichtbarer zu machen.

Ein zentraler Bestandteil ist ein KI-Foto-Chat: Nutzende können hier ein Foto hochladen und mit dem KI-Foto-Chat in den Dialog gehen. Die Anwendung unterstützt beispielsweise dabei, passende Reparaturmöglichkeiten oder andere Anbieter in Wuppertal zu finden. Frei nach dem Motto „Mehr wiederverwenden, statt wegzuwerfen“ soll dadurch die Lebensdauer von Gegenständen verlängert werden.

Ressourcenschonende Angebote für die App registrieren

Die Registrierung ist kostenlos und erfolgt online. Interessierte Unternehmen können über den QR-Code die Registrierungsseite aufrufen und einen Account anlegen. Weiterhin muss angegeben werden, ob das Angebot in die Kategorien „Elektronik“, „Textilien“, „Möbel“ oder „Entsorgung“ gehört. Voraussetzung ist, dass sie Dienstleistungen wie Reparieren, Recycling, Gebrauchtkauf oder Spenden anbieten.

Nach und nach entsteht so eine Übersicht, die die Vielfalt von nachhaltigen Angeboten in Wuppertal aufzeigt und zugänglich macht.

QR-Code zur Registrierungsseite:

Weitere Informationen gibt es auf der smart.wuppertal Webseite www.smart.wuppertal.de/beteiligung/angebote-smart-city-app.php.

Kraftschöpfen-Gottesdienst

Die evangelische Gemeinde lädt herzlich ein zum nächsten Kraftschöpfen-Abendgottesdienst am Freitag, 16. Oktober, um 19 Uhr in der Lutherkirche. Das Cross Runner-Team um Pfarrerin Friederike Slupina-Beck und Irina Kühnendahl fragt danach, wieviel Schönheit und zugleich Wehmut im Spiel sind, wenn der Herbst Einzug hält. Wie bei einem langen Lauf kommt es darauf an, mit Ausdauer und dem Blick fürs Wesentliche den Mut und die Zuversicht nicht zu verlieren. Passend dazu heißt es auf den Lauf-Shirts der Cross Runner: „Be joyful. Never give up. Mit Gott läuft's besser.“ Kantor Christian Auhage – ebenfalls zum Team der kirchlichen Laufgruppe gehörend – wird die musikalische Gestaltung des meditativen Abendgottesdienstes übernehmen.

Ein kurzer Einblick in das GAW-Brasilien-Projekt unter dem Motto „Macht einander Mut!“ (1. Thessalonicher 5,11) darf nicht fehlen, für das die Cross Runner beim diesjährigen Röntgenlauf über die Halbmarathon-Strecke an den Start gehen und im Vorfeld um „Fersengeld“ für jeden gelaufenen Kilometer bitten. Im Anschluss an den Abendgottesdienst wird noch zum gemeinsamen Ausklang bei Snacks und Getränken ins Foyer eingeladen. *Foto: privat*

Viel Spaß rund um den Kürbis

Der erste Vorschulausflug der Stepke Kita in der Elias-Eller-Straße in diesem Kita Jahr fand in den Kleingartenverein Scharpenacker Weg statt. Mit freundlicher Unterstützung vom Vorstand Norbert Kowalski und Fachberatung Claudia Epperlein konnten die Vorschulkindern mit drei Erzieherinnen – Zilan, Emila und Nicole – einen schönen Vormittag verbringen. Die Kinder erwartete viel Abwechslung – von einer KürbisRalley durch den Gartenverein, bei der die verlorenen Kürbiskinder gesucht wurden, bis zum Kürbis anmalen mit anschließendem Snack. „Das war es ein tolles Erlebnis, wo wir einiges über Kürbisse gelernt haben. Das Wetter hat uns nicht davon abgehalten, uns auf den Weg zu machen“, berichtete Nicole Wehlend von der Stepke Kita. *Fotos: privat*

Wort zum Mittwoch

Herbst

von Christoph Voigt

Ich mag den Herbst. Die bunten Blätter an den Bäumen, die kühler werdenden Tage, die abgeernteten Felder, die von der eingebrachten Ernte zeugen. Beim Spaziergang kommt mir das alte Lied „Bunt sind schon die Wälder“ in den Sinn: „Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen, kühler weht der Wind“. In den folgenden Strophen zählt der Dichter alles auf, was der Sommer jetzt im Herbst zur Ernte gebracht hat: Trauben, Pfirsiche, Pflaumen, Quitten, Birnen, Äpfel und Wein. Die Blätter fallen, das reife Obst ist geerntet, aber der Baum, der bleibt. Und ich weiß: Im nächsten Frühjahr wird er wieder austreiben und neue Früchte hervorbringen. Für mich ist das auch ein Bild für den Glauben.

Manches in unserem Leben dürfen wir getrost loslassen, manche Ernte haben wir eingefahren. Dinge verändern sich, aber eine Konstante bleibt beständig wie ein Baum: Gott. Beim Propheten Jesaja heißt es: „Fürchte Dich nicht, ich bin mit Dir; weiche nicht, denn ich bin Dein Gott. Ich stärke Dich, ich helfe Dir auch, ich halte Dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit“. Gott begleitet uns, auch durch die Jahreszeiten unseres Lebens. Darum dürfen wir im Herbst dankbar zurück und vertrauensvoll nach vorne blicken. Wir sind in Gottes Hand, was auch kommen mag.

Für den Notfall

Ärztliche Bereitschaftsdienste:
Tel. 116 117

Notdienst der Kinderärzte:
www.kinderaerzte-in-wuppertal.de
Mi. und Fr. 14 – 21 Uhr
Sa., So. und Feiertag 9 – 21 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:
Tel. 02 02 / 79 99 490

Telefonseelsorge:
0800 / 111 0 111;
0800 / 111 0 222; 116 123

Giftnotrufzentrale:
02 28 / 19 240

Suchttelefon:
0800 / 91 00 100

Apothekendienste
für dringende Notfälle
von 9 bis 9 Uhr.

14. bis 20. Oktober:

Mittwoch, 14.10.:
Wupper-Apotheke,
Oberbarmen, Berliner Str. 175

Donnerstag, 15.10.:
Alpha-Apotheke,
Elberfeld, Hofaue 95

Freitag, 16.10.:
Sonnen-Apotheke,
Ronsdorf, Ascheweg 16

Samstag, 17.10.:
Schuchard-Apotheke,
Barmen, Alter Markt 14

Sonntag, 18.10.:
Mühlen-Apotheke,
Elberfeld, Calvinstr. 9

Montag, 19.10.:
Eschen-Apotheke,
Barmen, Eschenstr. 140

Dienstag, 20.10.:
Herz-Apotheke,
Elberfeld, Klotzbahn 17

Auf einen Blick

Krankentransport	1 92 22
Die Johanniter	28 05 70
Johanniter Krankentr.	1 92 14
Ronsdorfer Polizei	284 62 60

(Sprechzeit Di.+Fr. 11–13 Uhr und nach tel. Absprache)

Herbstliche Fotowanderung

Zu einer Fotowanderung durch die Barmer Anlagen mit Ingo Schmidt lädt der Barmer Verschönerungsverein (BVV) am Samstag, 17. Oktober, von 13 bis 16 Uhr ein. Treffpunkt ist am Toelleturm. Die Teilnehmer entdecken gemeinsam die Barmer Anlagen durch den Sucher ihrer Kamera oder mit dem Display ihres Smartphones. Bitte Kondition prüfen und auf festes Schuhwerk achten. Anmeldung per E-Mail an fotowanderung@wupper-galerie.de, Spenden für die Pflege des Toelleturms erbeten.

Wir gratulieren

Herrn **Dieter Emde,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 91. Lebensjahr, am 14. Oktober 2026.

Frau **Burgi Nehne,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 82. Lebensjahr, am 16. Oktober 2026.

Herrn **Georg Hiepe,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 94. Lebensjahr, am 17. Oktober 2026.

Frau **Christa Ritter,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 90. Lebensjahr, am 17. Oktober 2026.

Herrn **Siegfried Kusch,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 87. Lebensjahr, am 17. Oktober 2026.

Frau **Elisabeth Maske,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 86. Lebensjahr, am 18. Oktober 2026.

Gottesdienste

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Donnerstag, den 15.10.: 19 Uhr Gebetszeit für alle (UK). Samstag, den 17.10.: 17.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen. Sonntag, den 18.10.: 11.30 Uhr Heilige Messe. Dienstag, den 20.10.: 9 Uhr Heilige Messe (UK). Die sonntäglichen Eucharistiefeiern können im Internet mitgehört werden: www.suedhoehen.de.

Evangelisch-reformierte Gemeinde
Sonntag, den 18.10.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe / Vikar Tim Germund. www.reformiert-ronsdorf.de.

Evangelische Kirchengemeinde
Freitag, den 16.10.: 19 Uhr Gottesdienst Kraftschöpfen / Pfarrerin Slupina-Beck und Team Cross Runners. Sonntag, den 18.10.: 10 Uhr Gottesdienst im Diakoniezentrum Schenkstraße / Prädikant Mombächer; kein Gottesdienst in der Lutherkirche; 10 Uhr Konfirmationsjubiläum in der Unterbarmer Hauptkirche, Martin-Luther-Straße 16 / Pfarrer Seim, Pfarrerin Slupina-Beck, Pfarrer Stötzel, Pfarrerin von Winterfeld. www.evangelisch-ronsdorf.de.

Freie evangelische Gemeinde Ronsdorf
Sonntag, den 18.10.: 10 Uhr Gottesdienst. www.feg-ronsdorf.de.

Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd
Sonntag, den 18.10.: 10 Uhr Goldkonfirmation-Gottesdienst in der Unterbarmer Hauptkirche, Martin-Luther-Straße 16 / Pfarrer Seim, Pfarrerin Slupina-Beck, Pfarrer Stötzel, Pfarrerin von Winterfeld. www.unterbarmen-sued.de.

Neuapostolische Kirche Remscheid-Nord, Lindenallee, RS
Mittwoch, den 14.10.: 19.30 Uhr Gottesdienst. Sonntag, den 18.10.: 10 Uhr Gottesdienst. Mehr unter nak-bergischesland.de/remscheid-nord/termine.

Katholische Gemeinde St. Christophorus
Donnerstag, den 15.10.: 9 Uhr Heilige Messe. Freitag, den 16.10.: 20 Uhr Taizé-Gebet. Sonntag, den 18.10.: 9.30 Uhr Heilige Messe.

Impressum

Die Ronsdorfer Wochenschau erscheint wöchentlich am Mittwoch im Verlag Ronsdorfer Wochenschau e.K.
Inh. Jürgen Körschgen
Lüttringhauser Str. 23
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Geschäftsführung: Jürgen Körschgen

Druck:
Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Zülpicher Straße 10
40549 Düsseldorf

Auflage: 15.000 Exemplare im Ortsgebiet Ronsdorf, Lichtenplatz, Böhle, Linde, Langenhaus, Westen, Grund und angrenzenden Hofschaften.Es gilt unsere Preisliste Nr. 54 vom 01.08.2023. Die von uns gesetzten Anzeigen, die gestalteten und veröffentlichten Texte sowie Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert oder nachgedruckt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Gestaltung / Layout
Moritz Körschgen
Cordula Henßler

Redaktion
Moritz Körschgen (mk)
Ulrike Zietlow (uz)

Kontakt
Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0
info@row-verlag.de

Hoffest mit vielen Gästen an der Remscheider Straße

Anzeige

Schlüffken feierte 50-jähriges Jubiläum

Seit 50 Jahren steht das Schlüffken in der Remscheider Straße in Ronsdorf für mehr als leckere Speisen und Getränke. Daneben zählen für Inhaberin Lena Behr und ihr Team Familientradition, der persönliche Kontakt zu den Gästen und eine familiäre Atmosphäre.

Seit Maria und Panagiote „Taki“ Antonopoulos das Schlüffken vor 50 Jahre eröffneten, ist es aus Ronsdorf nicht mehr wegzudenken. Im Laufe der Jahre hat sich das Schlüffken immer wieder an veränderte Bedingungen angepasst: Neben Familienfeiern finden zum Beispiel regelmäßig Musik- und Theaterveranstaltungen statt. Es gibt im Sommer eine Außengastronomie, einen Lieferservice und neuerdings auch selbst gebackenen Kuchen.

Am Samstag wurde das Jubiläum mit einem Hoffest gebührend gefeiert – an Tischen und Bänken neben dem Restaurant fanden sich zahlreiche Gäste und Wegbegleiter ein. Lena Behr, ihre Mutter Maria Antonopoulos, Nico und Norbert Behr (von links) freuten sich über die Besucher, die es sich nicht nehmen ließen, mitzufeiern. „Schön, dass so viele Kunden, Freunde und Lieferanten gekommen sind. Ich möchte mich bei allen für ihre jahrelange Treue bedanken“, erklärte Lena Behr und fügte hinzu: „Wir freuen uns über die zahlreichen Glückwünsche und auf eine gute gemeinsame Zukunft.“

Sparkasse: kleines Geschenk und Gewinnspiel

Weltspartag: Mitmachen und gewinnen

In Kürze dreht sich bei der Sparkasse Wuppertal wieder alles ums Sparen: Am Montag, 26. Oktober 2026, beginnt die traditionelle Jugendsparwoche. In diesem Rahmen sind junge Menschen herzlich eingeladen, mit ihrem Ersparten in eine der 15 Wuppertaler Sparkassen-Filialen zu kommen und das Geld dort auf ihr Konto einzuzahlen; egal, ob es bereits besteht oder live beim Besuch und in Begleitung einer oder eines Erziehungsberechtigten eröffnet wird. Den Höhepunkt bildet der Weltspartag am Freitag, 30. Oktober 2026 – schon zum 102. Mal.

Fürs Füllen des eigenen Kontos bekommt jede junge Sparerin und jeder junge Sparer ein kleines Geschenk. Zusätzlich besteht die Chance, am Weltspartags-Gewinnspiel teilzunehmen. Die drei Hauptpreise sind diesmal das XXL-Quokka-Stofftier „Quentin“, eine Jahreskarte für den Grünen Zoo sowie eine Reitstunde.

Die Aktion zielt darauf ab, spielerisch ein Gefühl für Geld zu vermitteln sowie ein Bewusstsein dafür, wie wichtig der durchdachte Umgang mit Geld ist – von Anfang an. Die dahinter liegende Botschaft: Aus vielen kleinen Beiträgen wird Schritt für Schritt etwas Größeres. Daher lohnt es sich, so früh wie möglich anzufangen. „Sparen bedeutet nicht nur, Geld zurückzulegen, sondern auch, vorausschauend zu handeln und Verantwortung für die eigenen Wünsche und Ziele zu übernehmen“, sagt Holger Iborg, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Wuppertal.

Gute Leistungen beim Wettkampf in Hilden

Ein erfolgreicher Tag für die BTV-Judokas

Die Medaillengewinnerinnen Laura, Charlotte, Helena und Lara. *Foto: privat*

Die Judokas des BTV Ronsdorf Graben hatten in Hilden einen Wettkampf absolviert – und dieser Tag war sehr erfolgreich. In der U11 gingen drei Nachwuchsjudokas an den Start: Laura Dohle erkämpfte sich den 3. Platz von 4, Helena Evers erreichte den 2. Platz von 4 und Nico Leermann holte bei seinem zweiten Wettkampf ebenfalls den 3. Platz. Auch in der U13 war der Verein erfolgreich: Fabian Dohle kämpfte sich auf den 3. Platz und Charlotte Vach konnte sich den 1. Platz sichern.

In der U18 ging Lara Harke an den Start und zeigte ebenfalls eine starke Leistung. Sie erkämpfte sich souverän den 1. Platz und konnte sich zusätzlich über einen Sonderpokal für den schnellsten Ippon in ihrer Altersklasse freuen. „Wir als Trainerteam sind unfassbar stolz auf unsere Kids! Ihr habt toll gekämpft, alles gegeben und unseren Verein super vertreten. Wir hoffen, dass noch viele weitere Medaillen und erfolgreiche Wettkämpfe folgen“, so die Trainer, die abschließend einen herzlichen Glückwunsch an alle Judokas aussprachen.

Zuhause versorgt
AnSa
Krankenpflegedienst

Häusliche Krankenpflege
mit Kompetenz und Erfahrung
Ihr Pflegedienst für Ronsdorf

Palliative Versorgung mit speziell ausgebildeten „Palliativen Care Pflegefachkräften“

Grundpflege
z.B.: Körperpflege, Ernährung, Spaziergänge, Lagerung und Mobilisation

Zusammenarbeit
mit allen Ärzten, Apotheken, Krankenhäusern und Krankenkassen

Behandlungspflege
z.B.: Medikamentengabe, Verbandwechsel, Infusionen und Injektionen, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen

Außerdem
Hilfe bei der Einstufung in die Pflegeversicherung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Erbringung von Entlastungsleistung

Ansa Krankenpflegedienst
Kocherstr. 7 • 42369 Wuppertal Ronsdorf

(0202) 946 89 777 • www.ansa-krankenpflege.de

Bis zu 59%*

WIR RÄUMEN AUF!
IHR RÄUMT AB!

Laminat Vinyl Parkett

*Gültig bis 28.10.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Böden. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Dieses Angebot gilt nicht für Zubehör. Nur solange der Vorrat reicht.

Toskana Eiche Creme (700013)

UVP des Herstellers, €/m² 19,95
PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m² 0,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. 3,75
Alles zusammen: ~~24,69~~

Laminat (700012)
Dekor Toskana Eiche Noce
- 7 mm Stärke | NK 31 | AC3
- Ideal für alle Wohnbereiche
- Zeitloses Design für individuelle Räume
- Einfach und schnell zu verlegen
- Made in Germany

Du zahlst nur €/m²
9,99

Harvest Oak Grey (30032035)
Harvest Oak Sand (30032037)

UVP des Herstellers, €/m² 32,95
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. 3,75
Alles zusammen: ~~36,70~~

Klick-Vinyl (30032036)
Dekor Harvest Oak Honey
- 4,5 mm Stärke | Nutzschicht: 0,3 mm | NK 32
- Integrierte Dämmung
- Einfach zu verlegen
- Strapazierfähig und robust
- Pflegeleicht

Du zahlst nur €/m²
14,99

Laminat in Fliesenoptik
Macigno Grau (760012)
Macigno Taupe (760013)
- 7 mm Stärke | NK 32 | AC4
- Perfekt für alle Wohnräume
- Hält starker Nutzung stand
- Schnelle und einfache Verlegung
- Made in Germany

anstatt ~~19,95~~ jetzt nur €/m² 9,99

bodomoKLICK-VINYL
Makula Sand (5853)
- 5,5 mm Stärke | Nutzschicht: 0,3 mm | NK 31
- Integrierte Dämmung
- Echter Fliesenlook mit matter Oberfläche
- Strapazierfähig und robust
- Pflegeleicht

anstatt ~~29,99~~ jetzt nur €/m² 17,99

bodomoPARKETT
Toledo (10305)
- 14 mm Stärke | ca. 3 mm Nutzschicht
- Wohnfertig geölte Oberfläche
- Natürlich schön
- Markant, rustikal gebürstet
- Rundum gefast für edle Konturen

anstatt ~~49,99~~ jetzt nur €/m² 39,99

Sommer Eiche (800013)

UVP des Herstellers, €/m² 24,95
PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m² 0,99
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. 3,75
Alles zusammen: ~~29,69~~

Laminat (800014)
Dekor Sommer Eiche Natur
- 8 mm Stärke | NK 33 | AC5
- Ideal für stark beanspruchte Räume
- Wasserresistent 72h
- Einfach zu verlegen
- Made in Germany

Du zahlst nur €/m²
13,99

Eiche Royal Caramel (30033009)
Eiche Royal Natur (30033004)

UVP des Herstellers, €/m² 36,95
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. 3,75
Alles zusammen: ~~40,70~~

Klick-Vinyl (30033008)
Dekor Eiche Royal Honig
- 5,0 mm Stärke | Nutzschicht: 0,4 mm | NK 32
- Integrierte Dämmung
- Warme und natürliche Eichentöne
- Strapazierfähig und robust
- Pflegeleicht

Du zahlst nur €/m²
22,99

SONNTAG IST SCHAUTAG!
Jeden Sonntag 12.00–16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung.

VERLEGEVORFÜHRUNGEN!
Jeden 1. Samstag im Monat. Komm vorbei. Stell deine Fragen. Verlege selbst. Live in deiner LaminatDEPOT Filiale.

Laminat DEPOT
Mehr als nur Böden

Unsere Servicenummer:
0800 800 26336

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 09.00–19.00 Uhr
Sa. 08.00–16.00 Uhr

*Abweichende Öffnungszeiten im CitySTORE Mönchengladbach

Besuche eine unserer 26 Filialen oder shoppe 24/7 auf laminatdepot.de

52078 Aachen Debyestr. 51 NEU
44149 Dortmund Arminiusstr. 50
45145 Essen Schederhofstr. 123
58636 Iserlohn Osemundstr. 5
48157 Münster NEU A.d. Kleimannbrücke 1
41748 Viersen NEU Kanalstraße 51-55
51469 B. Gladbach Mülh. Str. 78 NEU
47138 Duisburg Essen-Steeler-Str. 65
45881 Gelsenkirchen Lockhofstr. 5a
41061 M'Gladbach* Hindenburgstr. 139
42697 Solingen Landwehr 57
42103 Wuppertal Aue 46
44866 Bochum-W. Im Steinhof 5a
40699 Erkrath Niermannsweg 2
59067 Hamm Lange Str. 293
45478 Mülheim/R. Timmerhellstr. 2
42549 Velbert Am Buschberg 60
Und in 10 weiteren Standorten in Deutschland.

6310 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten · Verwaltung: Peter & Schaffart GmbH · Rosenkamp 10 · 42549 Velbert

Malteser
...weil Nähe zählt.

Ein Knopfdruck für Sie - ein sicheres Gefühl für alle: Unser 24h-Hausnotruf.
Jetzt mit Angehörigen-App.

Informieren Sie sich hier:
0800 9966028
(kostenlos, Mo-Fr von 8-20 Uhr)
malteser.de/hausnotruf

** Gültig bis 31.10.2026 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.*

Moni's Haushaltshilfe
Umsorgt mit Herz und Verstand

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne:
Telefon:
02 02 - 40 86 86 86
www.monis-haushaltshilfe.de

Genießen Sie Ihren Alltag mit unserer liebevollen Unterstützung bei allen hauswirt- u. gesellschaftlichen Tätigkeiten.

Ihre Pflegekasse zahlt für Sie 3,5 Stunden im Monat (Pflegegrad 1-5). Gerne auch privat. Auch Ihre Krankenkasse übernimmt, nach Genehmigung, die Kosten für Ihre Haushaltshilfe.

Wir bieten Ihnen:
- Alles rund um Mahlzeiten (Kochen u. gem. Zubereitung)
- Wohnungsreinigung (Grund- u. turnusmäßige Reinigung)
- Einkaufshilfe (Begleitung oder Lieferservice)
- Begleitung zu Ärzten und zum Frisör
- Begleitung zur Fußpflege
- Betreuung von Pflanzen und Grabpflege
- Behördengänge
- Besorgungen in der Apotheke
- und vieles mehr!

Genießen Sie Ihren Alltag ohne oft komplexe Behördengänge. Wir rechnen die Kosten der Alltagsunterstützung direkt mit der Pflegekasse und /oder der Krankenkasse ab.

Ihr Vorteil: Sie müssen nicht in Vorleistung gehen, wir kümmern uns um die Abwicklung.

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d
für Wuppertal, Remscheid und Wermelskirchen.

B&E BAUELEMENTE GmbH
Markisen · Fenster · Haustüren · Rollladen · Garagentore · Vordächer
Sanderstraße 188
42283 Wuppertal
www.979090.de
☎ 0202/979090

Kino-Tipp: Mein 1. Kinobesuch „Karlchen“

Am 24. Oktober um 14.30 Uhr und am 25. Oktober um 12 und 14.30 Uhr zeigt das CineStar Remscheid „Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer“ – kindgerechten Kinospaß bei gedimmtem Licht, gedämpfter Lautstärke und ohne Vorprogramm. Tickets für alle nur 3,90 Euro online mit der CineStarCARD.

Kino-Tipp: „BTS World Tour Arirang“

Stadionatmosphäre, weltweite Fan-Euphorie und die geballte Energie von BTS: Wenn eines der größten Pop-Phänomene der Welt auf eine ausverkaufte Stadionkulisse trifft, wird daraus ein Ereignis, das weit über den Konzertort hinausreicht.
Am Samstag, 31. Oktober, um 14.45 Uhr zeigt CineStar Remscheid im Rahmen der Reihe CineSpecial die „BTS World Tour ‚Arirang‘ in São Paulo: Live Viewing“ und bringt damit das große Finale der Lateinamerika-Tour direkt aus Brasilien auf die Kinoleinwand.

Tickets unter: www.cinestar.de/kino-remscheid
CineStar Remscheid | Willy-Brandt-Platz 2 | 42859 Remscheid

Schlüffken
RESTAURANT - IMBISS - PIZZERIA
Ronsdorf, Remscheider Str. 51, Tel. 463808
WOCHENKARTE ab Donnerstag, 15. Oktober

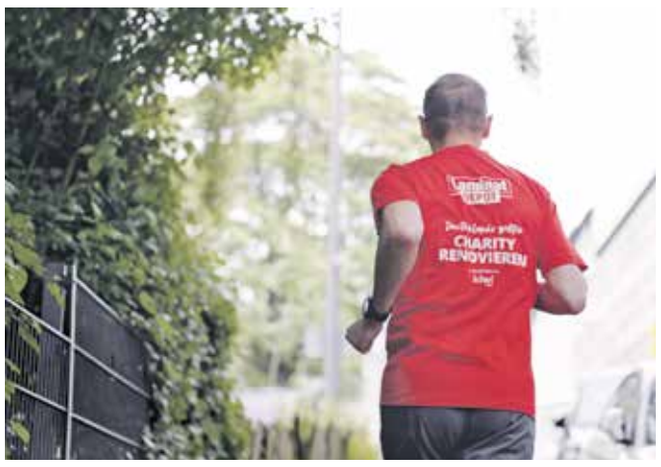
DONNERSTAG	
Spießbraten mit frischen Zwiebeln und Pommes	9,00 €
FREITAG	
Frischer Backfisch mit Remoulade	7,80 €
Frischer Backfisch mit Remoulade, Pommes	10,00 €
Frischer Backfisch mit Remoulade, Kartoffelsalat	10,80 €
SAMSTAG	
1/2 Hähnchen	5,20 €
Kartoffel-Gemüse-Creme-Suppe mit Würstchen	9,20 €
SONNTAG – AB 12 UHR GEÖFFNET	
Schnitzel mit Spinat, Hollandaise mit Schafskäse überbacken, dazu Kroketten	12,90 €
MONTAG	
Wirsing-Roulade mit Kartoffelpüree und Apfelmus	11,90 €
DIENSTAG	
Gemüse Schnitzel mit Gemüse und Kartoffeln	10,90 €
MITTWOCH – RUHETAG	
PIZZA DES MONATS OKTOBER	
Pizza Scampi mit Knoblauch-Kräuter	13,90 €

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 11.00 – circa 21.30 Uhr durchgehend geöffnet, Mittwoch Ruhetag. Sonn- und Feiertags ab 12.00 Uhr geöffnet.
Neu! Kleine Kuchenauswahl zum Mitnehmen oder hier essen!

LaminatDEPOT-Laufchallenge

Alle Erwartungen übertroffen und Sonderpreise ausgelöst

Die LaminatDEPOT-Laufchallenge 2026 ist mit einem neuen Rekord zu Ende gegangen. Insgesamt 538.948 Kilometer haben die Läuferinnen und Läufer aus ganz Deutschland im September gemeinsam zurückgelegt – so viele wie noch nie zuvor. Damit wurden nicht nur die ursprünglich angepeilten 250.000 Kilometer deutlich übertroffen, sondern auch die zweite Zielmarke von 350.000 Kilometern geknackt. Das Ergebnis: 100 Kinder- und Jugendeinrichtungen erhalten neue Bodenbeläge im Gesamtwert von 150.000 Euro. Darüber hinaus dürfen sich weitere Projekte über zusätzliche Geldpreise freuen.



Die LaminatDEPOT-Laufchallenge war mit über einer halben Million erlaufenen Kilometern ein voller Erfolg. *Foto: LaminatDEPOT*

„538.948 Kilometer sind eine unglaubliche Leistung und ein neuer Rekord für unsere Laufchallenge“, freut sich LaminatDEPOT-Geschäftsführer Kevin Peter. „Wir sind begeistert, mit wie viel Einsatz und Begeisterung sich die Menschen auch in diesem Jahr wieder für den guten Zweck bewegt haben. Das zeigt, was möglich ist, wenn so viele Menschen zusammenhalten.“

Mit dem Überschreiten der 350.000-Kilometer-Marke wurde auch die Sonderverlosung ausgelöst. Zehn Einrichtungen dürfen sich über jeweils 500 Euro freuen, die sie frei für ihre Projekte einsetzen können. Zu den Gewinnern gehören das Integrative Kinderhaus Waldhäusl e.V., die AGSB Bottrop e.V. (Jugendcafé), der Heinz-Werner-Meyer-Treff der Stadt Dortmund, die Jugendsiedlung Heidehaus e.V., die Qua-Ki Ilsfeld gGmbH, die Psychiatrische Hilfsgemeinschaft Duisburg gGmbH (PHG), die Fröbel-Kita Hamburger Meile, das Familienzentrum Biberach e.V., die Regenbogen Wohnen gGmbH sowie das Jugend- und Bürgerzentrum (JBZ) Werdohl.

Auch die Gewinner der beiden mit jeweils 2.500 Euro dotierten Sonderpreise stehen fest. Die AWO pro: mensch Kita Kunterbunt sicherte sich mit den meisten gesammelten Gesamtkilometern den ersten Platz in der Kilometerwertung der Einrichtungen. Über den Preis für die kreativste Werbeaktion darf sich die Kita Parkeulen freuen, die mit ihren vielfältigen Aktionen rund um die Laufchallenge überzeugte. Darüber hinaus wurden auch die kilometerstärksten Einzelläuferinnen und -läufer für ihre sportlichen Leistungen mit Preisen ausgezeichnet.

„Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich“, so Kevin Peter. „Besonders freut uns, dass hinter diesen Zahlen ganz konkrete Projekte stehen, die von der Unterstützung profitieren. Unser Dank gilt deshalb allen Läuferinnen und Läufern, die Kilometer gesammelt, andere motiviert und die Laufchallenge zu einem so großen Erfolg gemacht haben.“

Ausstellung 125 Jahre Schwebebahn

Mit der Fotoausstellung „Durch die Linse von Kurt Keil – Die Schwebebahn“ stellt das Zentrum für gute Taten e.V. das Wahrzeichen Wuppertals in den Mittelpunkt. Die Schau ist geöffnet vom 15. bis 17. Oktober jeweils von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Zentrum für gute Taten, Höhne 43, Barmen.

„WSW-Kunstabend“ im Museum

Skulptur oder Gemälde? Grafik oder Fotografie? Die Qual der Wahl hat, wer am Donnerstag, 15. Oktober, das Von der Heydt-Museum Wuppertal, Turmhof 8, kostenlos besucht. Dann laden die Wuppertaler Stadtwerke von 17 bis 20 Uhr zum „WSW-Kunstabend“ ins Museum ein.

ESW und Jobcenter

Neue Arbeitsplätze für sauberes Wuppertal

Blick auf die Fahrzeuge und die Einsatzkräfte (in Orange) der ESW-Teams am Betriebsstandort Klingelholl. Von links: Das Treppenputz-Team, das Wildwuchs-Team, das Wilde-Kippen-Team und das Wupperputz-Team. *Foto: ESW*

Stadtsauberkeit ist Teamarbeit – und an vielen Stellen im Wuppertaler Stadtgebiet sind besondere Aufgaben zu bewältigen. Deshalb setzt der Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal (ESW) neben der turnusmäßigen Straßenreinigung auf ein neues Team „Wilde Kippen“, das in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Wuppertal entstanden ist.

Hier und in drei weiteren Teams kümmern sich Kollegen weiterhin um die Reinigung des Wupperufers, der zahlreichen Treppen im Stadtgebiet sowie jetzt auch um Wildwuchs und wilde Müllkippen.

Für die Beschäftigten bietet die sozialversicherungspflichtige Tätigkeit die Chance, nach längerer Arbeitslosigkeit wieder im Berufsleben Fuß zu fassen. „Die neuen Teams leisten wertvolle Arbeit für ein sauberes Wuppertal und eröffnen den Kolleginnen und Kollegen gleichzeitig neue berufliche Perspektiven“, sagt Sascha Grabowski, ESW-Betriebsleiter und Geschäftsführer der Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal (AWG).

„Wilde Kippen“ – das neue Reinigungsteam

Bereits seit mehreren Jahren sind die ESW-Teams Wupperputz und Treppenputz im Einsatz.

Das Team Wupperputz befreit gut besuchte und sichtbare Uferbereiche von Abfällen aller Art. Eine besondere Aufgabe für das Team Treppenputz ist die Reinigung der rund 500 öffentlichen Treppen, die das Wuppertaler Stadtbild prägen.

In Zusammenarbeit mit dem Jobcenter ergänzt seit Frühjahr 2026 ein eigenes Wildwuchs-Team den ESW. Die fünfköpfige Mannschaft beseitigt mit entsprechender technischer Ausstattung unerwünschten Bewuchs unter anderem auf Gehwegen, Verkehrsinseln und Querungshilfen.

Die drei bestehenden Teams haben nun Zuwachs bekommen, denn in der täglichen Praxis zeigt sich immer wieder: Das Abräumen größerer illegaler Abfallablagerungen lässt sich nicht einfach nebenbei im Rahmen der turnusmäßigen Straßenreinigung erledigen.

Je nach Lage und Umfang sind zusätzliche personelle und technische Kapazitäten erforderlich. Dafür steht nun beim ESW ein eigenes Team „Wilde Kippen“ bereit, das flexibel eingesetzt werden kann.

Viel Spaß beim ersten Einsatz im Trikot gegen eine andere Mannschaft

Erstes Spiel der Linder G-Junioren

Einen aufregenden Samstag erlebten die Bambini des SV Jägerhaus Linde. Kinder, Eltern, Großeltern sowie das Trainer- und Betreuerteam freuten sich riesig auf das erste Spiel gegen Viktoria Rott. Für die jungen Kicker war vieles neu: zum ersten Mal gemeinsam spielen, zum ersten Mal das Trikot tragen und zum ersten Mal gegen eine andere Mannschaft antreten. Alle waren gespannt – und bereit, ihr Bestes zu geben!

„Auf drei Feldern ging es im Modus Drei gegen Drei richtig rund. Auf jedem Feld warteten vier Minitore. Die Kinder flitzten mit viel Begeisterung dem Ball hinterher, halfen einander beim Verteidigen und jubelten über jeden gelungenen Schuss. Dabei zeigten sie großen Einsatz und ganz viel Teamgeist.“ Berichtete Dieter Kraus vom Verein und ergänzte: „Das Wichtigste war aber: Alle hatten Spaß, sammelten tolle erste Spielerfahrungen und genossen die gemeinsame Zeit auf dem Fußballplatz.“

Die Bambini-Mannschaft sammelte erste Spielerfahrungen und freute sich über jeden gelungenen Schuss. *Foto: privat*

Dann gab es noch einen fröhlichen Abschluss mit starkem Fairplay: Gemeinsam machten beide Mannschaften vor den Eltern eine große La-Ola-Welle. „Ein wunderbarer Abschluss, der zeigte, wie viel Freude Fußball macht. Alle Kinder können stolz auf sich sein – auf ihren Mut, ihren Einsatz und ihr faires Miteinander“, freute sich Dieter Kraus.

Kleinanzeigen

Umzüge Schneppe,
Umzüge nah und fern seit 1990, Tel.: 02 02 / 724 08 21.

Zuverlässiges Rentnerehepaar sucht 3-Zimmer-Wohnung, möglichst mit Balkon, in Ronsdorf oder nähere Umgebung. Zuschriften unter Chiffre 3484 an den Verlag.

Suche Massivholzmöbel,
Tel. 01 63 / 465 64 15, Herr Hartmann.

Produktionshelfer/in, m/w/d in Teilzeit (20 Stunden pro Woche/Arbeitszeit flexibel zw. 8 und 16 Uhr) ab sofort für Lager und Produktion zur Konfektion von Schläuchen und Verpackungsarbeiten in Wuppertal Ronsdorf gesucht. Bewerbungen mit frühestmöglichem Eintrittsdatum und Lohnvorstellung bitte an: info@Schutzschlauch.com.

Umzüge Breer Int. GmbH,
Bahnhof Ronsdorf, Haushaltsauflösung mit Sachwertanrechnung. Tel. 02 02 / 47 53 33.

Kaufe hochwertige Garderobe,
Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Figuren, Bronze, Silber, Münzen, Bernstein, Zinn, Porzellan, Häkeldecken, Gobelinbilder, Armband- und Taschenuhren, Golfschläger, Modeschmuck, Musikinstrumente, Hörgeräte, AMC-Kochtöpfe, Schreib- und Nähmaschinen, Frau Brandt: Tel. 01 78 / 760 76 66.

Barrierefreie Wohnung oder Parterre, ca. 70 m², zum 1.2. oder 1.3.27 gesucht, Balkon oder Terrasse, Tel. 0 21 91 / 842 81 44.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,
Tel. 03944 - 36160,
www.wm-aw.de (Fa.).

Nähe Talsperre, 3 Zimmer,
77,5 qm + Dachzimmer, separates WC, Balkon, ab 1.1.27 oder auch früher, Kaltmiete € 581,43 + Nebenkosten ca. € 265,–, 2 Monatsmieten Kaution. Tel. 02 02 / 460 50 00.

Haushaltshilfe, für Bäder, Böden und Fenster von Single-Haushalt, ca. 3 Std. wöchentlich, in Ronsdorf gesucht. Freie Zeiteinteilung, Tel. 02 02 / 69 87 69 10.

Hausmeister / Handwerker
für kleinere Arbeiten an MFH gesucht.
Tel. 02 02 / 69 87 69 10

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaußenaufzug
Nibelungenstraße 80
42369 Wuppertal Ronsdorf
☎ (0 2 02) 47 53 33

Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 0 21 91 / 8 12 14
Fax 0 21 91 / 84 02 48

SELO e.V.
Steuererklärungs-Service für Arbeitnehmereinkünfte (Lohnsteuerhilfeverein)
Steuererklärung? Kein Problem!
Professioneller, preisgünstiger **Steuererklärungs-Service** mit persönlicher Beratung.
Für Arbeitnehmer-, Rentner- und Vermietereinkünfte.*
SELO e.V.
Gratis Infotelefon
0800 / 783 83 72
Kölner Straße 43, Solingen
Peterstraße 28, Hückeswagen
Gathe 70, Wuppertal
*) Mieteinnahmen max. 13 bzw. 26 T€ p.a. (led./verh.). Angebot gilt nur bei Mitgliedschaft und nur für die genannten Einkünfte.
www.selo24.de

Ihre Maler in Ronsdorf

Peter Reinecke
Malermeister

DER FLOTTE HOTTE
MALERBETRIEB
Hammesberger Straße 56
42855 Remscheid

Horst Dietzel
Betriebsleiter
0172 / 519 66 12

HEPPNER HAUSHALTSAUFLÖSUNG
WUPPERTALER UNTERNEHMEN

Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen
Persönlich. Sorgfältig. Direkt.

Alexander Heppner

- Haushaltsauflösung
- Gartenarbeit
- Entrümpelung
- Kleine Handwerksarbeiten

Abtransport · fachgerechte Entsorgung
Besenreine Übergabe nach der Räumung
Kostenlose Besichtigung
0172 232 46 99
haushaltsaufloesung-heppner.de
kontakt@haushaltsaufloesung-heppner.de
Website öffnen

- kompetent
- fachkundig
- zuverlässig

Versicherungsfachbüro
Paul-Heinz Münch
Kemmannstraße 6
Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.- Cronenberg
Telefax 02 02 / 47 65 47

Weiterhin mit dem gewohnten Service für Sie da!
REISEBÜRO FLUGBÖRSE
Immer die perfekte Reise
Telefon 01 71 / 7 85 24 47
henschel@flugboerse.de
Mo. – Sa. 10 – 20 Uhr
Beratung auch vor Ort möglich.
FLUGBÖRSE DIRK HENSCHEL

Kurz und Knapp

Bauarbeiten am Rädchen

Für die Erschließung im Bereich Rädchen in Ronsdorf verlegen die Wuppertaler Stadtwerke WSW in rund 3 bis 4 Wochen Strom- und Wasserleitungen und bauen die notwendige Kanalinfrastruktur. Bauherr des Projekts ist ein privater Erschließungsträger, der dort Wohnhäuser errichtet.

Daneben führen die WSW vom 26. bis 30. Oktober in der Straße Rädchen Arbeiten an den Schachtdeckeln durch. Dabei werden die Schachtdeckel an die Höhe der Fahrbahn angepasst oder instandgesetzt. Die Arbeiten finden nachts statt. Deshalb wird die Straße täglich von 20 bis 6 Uhr zwischen Talsperrenstraße und Echoer Straße gesperrt. Anwohner können ihre Grundstücke weiterhin erreichen. Eine vollständige Erneuerung der Fahrbahndecke ist nach Angaben der WSW nicht vorgesehen.

Letzter Kräuterspaziergang

Im Herbst sind die meisten Wild- und Heilkräuter verblüht. Jetzt müssen die „sonstigen Bestimmungsmerkmale“ beachtet werden, um die einzelnen Arten sicher auseinanderhalten und gegen giftige Arten abgrenzen zu können. Die Natur-Schule Grund bietet am Sonntag, 18. Oktober, um 10.30 Uhr dazu einen Kräuterspaziergang an – mit Kräuterfachfrau Sandra Krawetzke. Treffpunkt ist vor der Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, in Remscheid-Grund. Der Teilnehmer-Beitrag von 15 Euro pro Person wird zu Beginn der Veranstaltung in bar eingesammelt (bitte passend mitbringen). Eine verbindliche Anmeldung per E-Mail (info@natur-schule-grund.de) bis Donnerstag, 15. Oktober, 12 Uhr. Mehr unter neu.natur-schule-grund.de.

Wuppertaler Parkanlagen

Am Donnerstag, 15. Oktober, widmet sich der Historischen Salon der Bergischen VHS den Wuppertaler Parkanlagen. Schon seit 1807 befindet sich auf der Hardt eine öffentliche Parkanlage. Sie ist eine der ältesten von Bürgern für Bürger aller Schichten gebauten Parkanlagen in Deutschland. Sie wurde mehrfach erweitert und umgestaltet und wird nächstes Jahr 220 Jahre alt.

Die Barmer Anlagen wiederum sind die zweitgrößte private, aber für die Öffentlichkeit zugängliche Parkanlage Deutschlands. Zum 150-jährigen Bestehen 2013 wurde der Park in das Europäische Gartennetzwerk (European Garden Heritage Network) aufgenommen. Warum waren Bürgerparks in Wuppertal so bedeutend und wie haben sich öffentliche Gärten entwickelt und im Laufe der Jahrhunderte verändert? Darüber berichtet die Landschaftsplanerin Antonia Dinnebier ab 19 Uhr im Historischen Salon, Auer Schulstraße 20. Eintritt frei, es gilt „pay what you like.“

Bundesvorstandsmitglied zu Gast im Sozialen Hilfswerk

Zukunft und Ausrichtung der SPD

Von Moritz Körschgen

Die Ronsdorfer SPD hatte letzte Woche Fabian Ferber, Mitglied des SPD-Parteivorstandes, zur Diskussionsrunde eingeladen. Hauptthema war die Zukunft der Sozialdemokraten. Zum Zeitpunkt der Runde hatte Bärbel Bas ihren Rücktritt als Arbeitsministerin und Co-Vorsitzende noch nicht bekannt gegeben. Mittlerweile hat Parteichef Lars Klingbeil mitgeteilt, dass die gesamte Parteispitze in einem Bundesparteitag zum Jahresende neu gewählt werden soll.

In den Räumlichkeiten des Sozialen Hilfswerks argumentierte Fabian Ferber für den Fortbestand der Koalition mit CDU/CSU auf Bundesebene und betonte, dass in einer Demokratie immer Kompromisse notwendig seien. Gleichzeitig kritisierte er, dass die Unionsparteien oft vergessen würden, dass in Deutschland nicht „83 Millionen privat versicherte Managerinnen und Manager“ leben würden.

Innerhalb der SPD fehle es aktuell an einer soliden Diskussionskultur, die abweichende Meinungen von der Parteilinie zulässt. Bei manchen SPD-Genossen im Bundestag vermisse er teilweise ein Gespür dafür, welche Probleme die regulären Menschen bewegen, meinte Fabian Ferber.

Die SPD müsse wieder eine „Kümmererpartei“ sein, die von den Menschen als Ansprechpartner für reale Probleme wahrgenommen wird. Das Bundesvorstandsmitglied nannte den „Mieten-Check“ der Linken als sinnvolles Beispiel für ein niederschwelliges Angebot an Menschen, von dem viele profitieren können.

Fabian Ferber aus dem SPD-Bundesvorstand (rechts) und Simon Geiß, 1. Vorsitzender der SPD Ronsdorf. *Foto: Moritz Körschgen*

Juso-Mitglied Samuel Kreuzer vermisste eine übergreifende Vision der SPD und kritisierte den Umgang der SPD mit dem Projekt „Sozis For Future“. Der Zusammenschluss von Sozialdemokraten hatte den Rücktritt der Parteispitze und eine Neuausrichtung der Partei gefordert.

Die Parteiführung in Berlin hatte dem Projekt aber mit rechtlichen Schritten gedroht, wenn es die Nutzung der Parteioptik nicht einstellt. Dass hier ein „basisdemokratischer Prozess unterbunden“ wird, so Kreuzer, war für ihn unverständlich. Ein anderer junger Gast fragte Ferber: „Wo ist die Vision?“ und wie die SPD-Spitze sich die Welt von morgen vorstelle.

Ferber stimmte zu, dass es beim Umgang mit dem Projekt an Fingerspitzengefühl mangelte. Eine mögliche Neuausrichtung der Partei soll beim SPD-Bundesparteitag im Dezember Thema sein, erläuterte Ferber.

Simon Geiß, Vorsitzender der SPD Ronsdorf, betonte, dass eine „starke soziale Politik, die den Alltag der Menschen verbessert“ im Vordergrund stehen müsse. Ortsvereine leben, so Geiß, vom Engagement vieler Menschen, die in der Sache auch intensiv diskutieren können. Als positives Beispiel stellte er die regelmäßige Rentenberatung von Ulrich Hartmann-Sartor hervor, der jeden letzten Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr im Büro der SPD-Ronsdorf in der Elias-Eller-Straße 37 Fragen aller Gäste rund um die Rente beantwortet.

Eine Feierstunde voller Geschichte und Geschichten

70 Jahre Opernhaus Wuppertal

Vor 70 Jahren öffnete das Barmer Theater nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wieder seine Türen. Die Wiedereröffnung im Oktober 1956 markierte einen wichtigen Moment des kulturellen Neubeginns in Wuppertal. Mit der Feierstunde „70 Jahre Opernhaus – Geschichte und Geschichten“ lädt das Opernhaus am Sonntag, 18. Oktober 2026, dazu ein, auf die bewegte Vergangenheit des Hauses zurückzublicken und seine Bedeutung für das kulturelle Leben der Stadt bis heute zu beleuchten.

Gesprächsrunde, Geschichte, Kunst und Blick hinter die Kulissen

Um 16.30 Uhr führt der Kulturjournalist und Moderator Stefan Keim im Kronleuchterfoyer durch eine Gesprächsrunde mit Gästen, die das Opernhaus aus unterschiedlichen Perspektiven kennen. Der Historiker Michael Okroy, Autor des Buches „…damit die Träume atmen können. Vom Stadttheater Barmen zum Opernhaus Wuppertal“, berichtet über die Geschichte des Hauses und seinen Wiederaufbau.

Der Wuppertaler Architekt Hans Christoph Goedeking widmet sich der architektonischen Entwicklung des Theaterbaus. Thusnelda Mercy, langjähriges Mitglied des Tanztheaters Wuppertal Pina Bausch und Leiterin der Barmer Tanz-Station, sowie

Kronleuchterfoyer von 1956. *Foto: Fotowerkstätte Hugo Schmölz*

Thomas Braus, Intendant und Ensemblemitglied des Schauspiels Wuppertal, bringen ihre Erfahrungen aus der künstlerischen Praxis ein und zeigen, welche Rolle das Opernhaus für die verschiedenen Sparten und das kulturelle Leben der Stadt spielt.

Auch die Kunst kommt an diesem Nachmittag nicht zu kurz: Julia Wolff und Thomas Braus präsentieren eine Szene aus William Shakespeares Komödie „Was ihr wollt“. Für einen musikalischen Akzent sorgt das „Terzett“ von Nino Rota aus dem dritten Satz, interpretiert von Selina Lohmüller (Klarinette), Anne Yumino Weber (Cello) und Bonnie Wagner (Klavier).

Im Anschluss an die Feierstunde haben die Gäste Gelegenheit, bei einer kurzen Führung einen Blick hinter die Kulissen und in den Bühnenbereich des Opernhauses zu werfen.

Der Eintritt kostet 7 Euro inklusive einem Geburtstagsgetränk. Wer den Jubiläumstag mit einem Opernabend abrunden möchte, kann um 19.30 Uhr Nino Rotas Oper „Der Florentiner Hut“ besuchen. Mit der Aktion „Bring your friends“ lässt sich der Theaterbesuch auch gemeinsam genießen: Zu jeder Vollpreiskarte können bis zu vier weitere Tickets zum Preis von jeweils 15 Euro hinzugekauft werden. Mehr unter www.wuppertaler-buehnen.de.

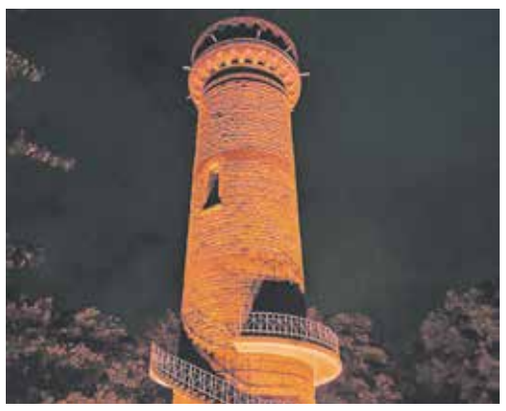
Toelleturm im „Pinktober“

Solidarität mit erkrankten Frauen

An der Aktion „Wuppertal leuchtet“ hat sich, wie schon bei anderen Anlässen, der Barmer Verschönerungsverein mit seinen Barmer Anlagen beteiligt: Der Toelleturm erstrahlte in rotem Licht.

Passend zu „Pink(ober)“, dem gemeinsamen Zeichen für Brustkrebs, Früherkennung und Frauengesundheit.

Beleuchtet waren vom 9. bis 11. Oktober neben dem Toelleturm auf den Barmer Südhöhen der Wandelgarten und die Sophienkirche in Elberfeld. „Wir leuchten gemeinsam“ war der Wille der Veranstalterinnen („starke Frauenstimmen“): „Das Stadtgebiet sollte in besonderem Licht erstrahlen und auf die Bedeutung von Früherkennung und Frauengesundheit aufmerksam machen. Menschen sollen Solidarität mit Frauen, die von Brustkrebs betroffen sind, zeigen.“



Der Toelleturm in einem „Pinktober“-Kleid. *Foto: Günter Hoppmann (BVV)*

Meister Blumberg's
Bergischer Genuss
Fleischgenuss aus Meisterhand

Meister Blumberg's Wochenknaller
von Kennern für Genießer
Schweinefilet vom Strohschwein aus Offenstallhaltung ..... 1 kg € 15,90
frischer
Rindergulasch auf Wunsch küchenfertig mariniert ..... 1 kg € 9,90

Herbst spezial

gefüllter Spießbraten vom Schwein fertig gewürzt, im Netz ..... 1 kg € 6,90
goldgelb geräucherter
Kasselerlachsbraten mild gesalzen ..... 1 kg € 5,90

in der praktischen Schale
Schweinefiletmedaillons mit Champignons, in Waldpilzrahmsauce oder in Wiener Sauce (1 kg = 14,98 €) ..... 400 g € 5,99
für die schnelle Küche
Schweinegeschnetzeltes nach Delfter Art ..... 1 kg € 5,90
ideal auch zum Grillen
Zucchini-Schiffchen mit pikanter Mettfüllung ..... 1 kg € 5,90
frische
Putenschnitzel von Natur aus mager ..... 1 kg € 10,90
von Kennern für Genießer
Klosterschinken hergestellt nach alter, handwerklicher Tradition ..... 1 kg € 19,90
Leberkäse ofengebacken (1 kg = 5,90 €) ..... 100 g € 0,59

Das große Stück zum kleinen Preis!
Nur als ganzes Stück aus der SB-Kühltruhe!
dt. Schweinenacken ohne Knochen, am Stück vac. 1 kg € 5,80
dt. Schweinelachse ohne Knochen, am Stück vac. 1 kg € 4,70
dt. Schweinefilet, à 3 Stück vac. 1 kg € 9,90
südamerikanisches Roastbeef, am Stück vac. 1 kg € 26,90
südamerikanische Steakhüfte, am Stück vac. 1 kg € 19,95

Nur im SB-Regal
Vegane Bockvurscht 3 x ca. 50 g vac. 1 kg € 9,90

Hausgemachte Mittagsgerichte täglich wechselnd
montags bis freitags jeweils von 10.30 bis 16.30 Uhr
samstags von 10.30 bis 15.00 Uhr

Montag: Rindergulasch mit Nudeln, dazu Apfelmus — Portion € 6,90
Dienstag: Currywurst mit Pommes Frites — Portion € 5,90
Mittwoch: BBQ-Burger mit Salat, Gurke, Röstzwiebeln, Tomate und Käse, dazu Wedges — Portion € 6,90
Donnerstag: Schweineschnitzel mit Pfefferrahmsauce, dazu Kartoffelgratin und ein gemischter Salat — Portion € 8,90
Freitag: Putenmedaillons in fruchtiger Sauce, dazu Spätzle und Brokkoli — Portion € 8,90
Samstag: Sauerkrauteintopf mit Kasseler — Portion € 5,90

Unser Angebot ist gültig ab Montag, den 12. 10. 26 bis Samstag, den 17. 10. 26

Werde Teil des Teams!
MITARBEITER/INNEN (M/W/D)
Für Versand/Kommissionierung gesucht
Zur Verstärkung unseres Teams bei Meister Blumberg suchen wir ab sofort
Versandmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit
Kommissionierer/innen (m/w/d) in Vollzeit
Mitarbeiter im Ladenverkauf und Kasse (m/w/d)
Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail (PDF Format) an:
Fleischwaren Blumberg GmbH, Personalabteilung
personal@meisterblumberg.de

www.meisterblumberg.de
Stahlschmidtsbrücke 11 • 42499 Hückeswagen
Tel. 02192 / 9160-381
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 18.30 Uhr
– Für Druckfehler keine Haftung –

Die gute Adresse in Ihrer Nähe – Branchenverzeichnis für Ihre Umgebung

Anwaltsuchdienst

Anwalt- und Fachanwalt-Suchdienst
Wir finden kostenfrei eine passende Kanzlei für Ihre persönliche Angelegenheit.
Einfach anrufen:
Tel. 0800-2461000-75

Auto

Mihalic
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Kfz-Reparaturen · Kfz-Elektrik
Wartungsdienst · Beseitigung von Unfallschäden
Achsvermessung · Zubehör · Klimaservice
Täglich: DEKRA + AU im Hause
Staubenthaler Straße 55 · 42369 W-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 41 62 · Telefax 4 60 32 98

Ihr Ford und Hyundai Partner
Autohaus Wiluda
www.bergland-gruppe.de
Nur 15 Minuten von Ronsdorf!
Margaretenstraße 1
42477 Radevormwald
Tel. 0 21 95 / 91 02 - 0

Baugeschäft

Reparaturen · Umbau
Ulf Schuchardt
BAUGESCHÄFT
Freymannstr. 20 ☎ 4 67 03 30

Bodenbeläge

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 20 12
www.parkett-frischemeier.de

Computer

ComputerService
Dipl.-Ing. André Müller
Ihr Computer- und IT-Spezialist in Ronsdorf
Staubenthaler Str. 18 · 42369 Wuppertal
Fon (02 02) 2 46 11 60 · Fax 2 46 11 61
Info@amcomputer.de
www.amcomputer.de

Container

Tamm GmbH
Container für Abfälle aller Art
Anlieferung möglich
Gasstraße 11
✆ 02 02 / 4 69 83 72
42369 Wuppertal
www.tamm-gmbh.com

Dachdecker

Robert Clemens
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Ihr Fachbetrieb für Energie-Beratung, Dach- und Fassadendämmungen
✆ 02 02 / 46 29 13
Elias-Eller-Str. 101 • 42369 Wuppertal

Johanniter
Kinder-Gesundheit
Wurzeln und Flügel – von Anfang an.
Jetzt spenden!

Elektro

ELEKTRO HALBACH
• Elektroinstallationen
• Wallboxen • Photovoltaikanlagen
• Batteriespeicher
Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal
www.elektrohalbach.de

Elektrotechnik KURZ-KAUFMANN
Unser Meisterbetrieb im Einsatz für Sie!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

Energie

HEIZÖL STROM ERDGAS DIESEL
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
+49 (202) 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

Fenster

ST Bauelemente
Ihr Partner für:
Fenster
Türen und Tore • Rollläden • Reparaturen
Kratzkopfstraße 1 · 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 2 42 92 49

Fußpflege

Ihre Podologie in Ronsdorf
Podologische Praxis Lisa Peinelt
Medizinische Fußpflege
Abrechnung mit allen Kassen.
Tel. 02 02 / 25 36 43 21
Marktstraße 21 | 42369 Ronsdorf

Gastronomie

La Favola
Ristorante - Pizzeria
Holthauser Str. 29 · W-Ronsdorf
Tel. 02 02 - 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Do – Mo 12.00 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr, Di + Mi Ruhetag

Heizung / Sanitär

Peter Leitmann
Öl- + Gasfeuerungstechnik
Neuenhofer Str. 20 · 42349 Wuppertal
Tel.: 40 87 995 • Fax.: 40 87 996
www.Leitmann.net
mail@Leitmann.net
• Notdienst Tag + Nacht • Rufen Sie uns an!

Sie möchten eine Anzeige schalten?
Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0
info@row-verlag.de
Ronsdorfer Wochenschau
ZEITUNG für Ronsdorf seit 76 Jahren

Hörgeräte

Besser „Hören" intensiver „Leben"
HÖRGERÄTE SAGER
Ascheweg 20
W.-Ronsdorf · ✆ 46 74 91
Schöne Gasse 3
W.-Elberfeld · ✆ 44 64 09

Immobilien

Albert Schweitzer
Hausverwaltung GmbH
Mietverwaltung
Wohnungseigentum
Vermietungsservice
Tel. 02 02 / 31 77 10 34
Schlesische Str. 2 · 42389 Wuppertal

Küchen

MÖBEL Heilmann
KÜCHEN · SITZMÖBEL · SCHLAFZIMMER
Top Qualität
Top Service
Riesengroße Auswahl
Kompetente Beratung
Fachgerechte Montage
Heckinghauser Straße 67 · 42289 Wuppertal
Telefon 02 02 / 62 01 79
www.heilmann-kuechen.de

SABEL Küchen mit Leidenschaft
Einbauküchen · Elektrogeräte · Zubehör
Küchenergänzung · Kundendienst
Ronsdorf · Lohsiepenstraße 6
☎ 02 02 / 4 66 09 64
www.sabel-kuechenmontage.de

Möbel

Seit 1905 im Dienste der Wohnkultur
MÖBEL Kotthaus
Lindenallee 4 · RS-Lüttringhausen
Tel. 02 19 1 / 5 30 93
www.moebelkotthaus.de

Stressless
Jesinghauser Str. 1 (B7)
Wuppertal-Langerfeld
0202 60 60 60
STRESSLESS STUDIO · GROSSE AUSSTELLUNGEN · KÜCHENHAUS
Möbelhaus WELTEKE
Das richtig gute Möbelhaus

Optiker

Brillen BÜCHNER
Ronsdorf
Lüttringhauser Str. 8
Telefon: 0202 46 76 17
brillen-buechner.de

PRINZ
Brillen & Contactlinsen
Prinz Augenoptik
Inh. Andreas Prinz
Augenoptikermeister
Staasstr. 50 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 46 17

@RonsdorferWochenschau
@ronsdorfer_wochenschau

Pflege und Gesundheit

Pflege & Service
Krankenpflege zu Hause
Renate Hedderich GmbH
Kratzkopfstraße 2
Beratungsbüro: Montag bis Freitag 8.00 – 15.00 Uhr
Telefon (02 02) 24 69 60
www.pflege-und-service.de

Zuhause versorgt
AnSa
Krankenpflege & Palliative Versorgung
Kocherstr. 7 • Wpt-Ronsdorf
Tel: (0202) 94 68 9777
www.ansa-krankenpflege.de

BERATEN, BETREUEN, PFLEGEN.
JANINA BRÜGGER
PFLEGE ZU HAUSE
Im Schmalen Bruch 10 · 42369 Wpt.
Tel. 02 02 - 94 600 88 - 0
info@bruegger-pflege.de
IMMER FÜR SIE ERREICHBAR!

MITTELPUNKT MENSCH
Pflege, die berührt.
Tel.: 02 02 / 74 75 76 60
Marktstraße 46 · 42369 Wuppertal
www.mpm-pflege.de · info@mpm-pflege.de

SOZIALART
Therapiezentrum
Lüttringhauser Str. 35
42369 Wuppertal
Tel. 02 02 – 272 298 83

Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz
www.zfm-bergischland.de

Sport

proKRAFT. Training
Kölner Str. 64, 42897 Remscheid
Tel: 02191 - 589 19 99
info@proKRAFT.Training

Taxi / Mietwagen

24 Stunden täglich in allen Stadtteilen.
TAXI ZENTRALE WUPPERTAL 27 54 54

Textilpflege

REWERO
Montag - Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0202 / 46 41 22
Textilpflege Hans Hüpfel KG
42369 Wuppertal • Marktstr. 44
www.rewero.de

Werbung

signtext
Schilder
Digitaldrucke
Car-Wrapping
Beschriftungen
& vieles mehr!
Staubenthaler Str. 3
www.signtext.de

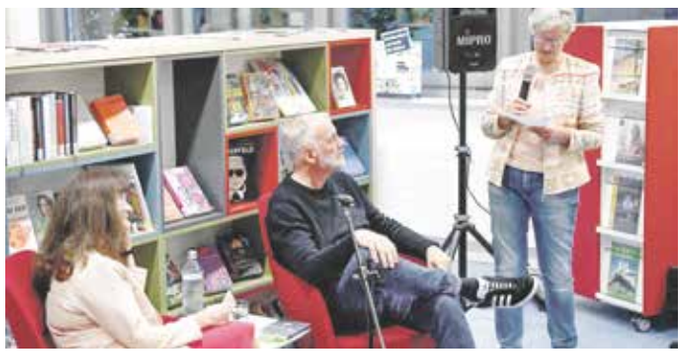
Ronsdorfer Wochenschau
Lüttringhauser Str. 23
Mo. bis Do. 9 bis 17 Uhr
Sie finden uns online unter:
www.ronsdorfer-wochenschau.de
@RonsdorferWochenschau
@ronsdorfer_wochenschau

LIT.ronsdorf

Erste Liebe in der Stadtteilbibliothek

Im Rahmen der LIT.ronsdorf fand am Freitag in der Ronsdorfer Stadtteilbibliothek eine Lesung statt, die sich mit einem besonderen Gefühl beschäftigte, das wohl jeder kennt – der ersten Liebe. Maria Soulas und Jochen Rausch lasen über unerfüllte Sehnsucht und lebenslanges Glück und stellten die Frage: „Was macht große Liebesgeschichten eigentlich aus?"

Das vollständige Programm der LIT.ronsdorf ist im Internet zu finden unter www.ronsdorfer-buergerverein.de.



Maria Soulas (links) und Jochen Rausch lieferten die literarischen Beiträge nach der Begrüßung von Ulrike Müller. *Foto: Moritz Körschgen*

Vorverkauf ist gestartet – Karten auch bei der Ronsdorfer Wochenschau

Satirischer Jahresrückblick – Talfahrt 2026

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Die Bäume werden kahler, es gibt die ersten Spekulatius im Handel, Zeit für eine nagelneue Talfahrt. Der Wuppertaler Jahresrückblick hat mal wieder das komplette Jahr durch den Fleischwolf gedreht und ein 90-minütiges Kabarett-Programm für wahre Genießer kreiert. Themen gab es wie Sand am Meer, oder besser gesagt: Wie Störsteine in der Wupper.

Nach der Premiere am Donnerstag, 3. Dezember, in Vohwinkel, ist das Programm in nahezu allen Stadtteilen zu sehen. In Ronsdorf treten die drei Kabarettisten am Samstag, 30. Januar, um 20 Uhr und am Sonntag, 31. Januar, um 18 Uhr im Reformierten Gemeindehaus, Kurfürstenstraße 13, auf.

Oberbürgermeisterin Miriam Scherff hat ihr erstes Dienstjahr überlebt, der WSV strampelt gegen den Abstieg in der Oberliga, und die Stadtverwaltung hat gefühlt mehr Dezernenten verschlissen als der WSV Cheftrainer. Und zudem sind die Kassen wieder mal noch leerer als leer, dafür kann die Stadt ihren Insolvenzantrag aber ganz wuppertal-like verschicken: Mit der Sonderbriefmarke 125-Jahr Schwebebahn.

Jens Neutag, Vladimir Burkhardt und Jürgen H. Scheugenpflug nehmen Wuppertaler Ereignisse aufs Korn. *Foto: Julian Brügmann*

Jürgen H. Scheugenpflug und Jens Neutag begrüßen Vladimir Burkhardt neu an den Tasten, ansonsten bleibt alles wie gehabt. Denn die Talfahrt Wuppertal bleibt musikalisch, kurzweilig, unheimlich lustig und wie immer völlig ungerecht.

Der Vorverkauf ist eröffnet, Karten gibt es für 24 Euro/ermäßigt 12 Euro zzgl. VVK-Gebühr bei wuppertal-live.de und allen kooperierenden Vorverkaufsstellen.

Für die Ronsdorfer Termine sind Karten bei der Ronsdorfer Wochenschau – **ZEITUNG** für Ronsdorf seit 76 Jahren, Lüttringhauser Straße 23, für 24 Euro ohne weitere Gebühren erhältlich. Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr.

Termine

Evangelische Kirchengemeinde W-Ronsdorf
Pfarrerin Friederike Slupina-Beck, Tel. 02 02 / 46 44 27. **Gemeindebüro,** Bandwirkerstraße 15, Tel. 02 02 / 28 39 10, E-Mail: gemeindebuero@evangelisch-ronsdorf.de. Internet: www.evangelisch-ronsdorf.de. **Das Gemeindebüro ist vom 11. bis 16.10. geschlossen.**

Ev.-ref. Gemeinde Ronsdorf
Pfarrer Dr. Jochen Denker, Tel. 02 02 / 4 67 01 58. **Gemeindeamt** Kurfürstenstraße 13, geöffnet: freitags 15.30 – 17.30 Uhr. Tel. 02 02 / 46 49 43, E-Mail: gemeindeamt@reformiert-ronsdorf.de, Internet: www.reformiert-ronsdorf.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Donnerstag, 15.10.: 19 Uhr **Kirchenvorstandssitzung** (nicht öffentlich). Freitag, 16.10.: 18 Uhr **Männer-Kochclub;** 18 Uhr **Chorprobe „aCHORd"**. Samstag, 17.10.: 11.30 Uhr **Orgelmusik zur Marktzeit,** mit Wilfred Krause (Klavier), Ronsdorf. Sonntag, 18.10.: 15 Uhr **Café Sara,** „Prachtvolles Andalusien", Anmeldung bis Donnerstag im Pfarrbüro erbeten. **Pfarrbüro:** Lilienstraße 12a, Tel. 02 02 / 4 66 07 78, Fax 4 66 07 93, E-Mail: pfarrbuero-st.joseph@suedhoehen.de, www.suedhoehen.de.

Stadt Wuppertal
Internetseite: www.wuppertal.de. **Service-Center:** Tel. 02 02 / 563-0, montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr, servicecenter@stadt.wuppertal.de.
Wuppertal Marketing: Tickets unter www.wuppertalshop.de.

ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand
Nächstes Treffen am 15.10., 18–20 Uhr, An der Blutfinke 70, Eingang hinter Turnhalle 5.

Wochenmarkt in Ronsdorf
Freitag: 7.00 – 15.00 Uhr
Samstag: 7.00 – 13.30 Uhr

Auslegestellen der Ronsdorfer Wochenschau

In Ronsdorf:
Auto Mihalic
Staubenthaler Str. 55

Bäckerei Dahlmann
im BAUHAUS Lichtscheid,
Oberbergische Str. 200

Bäckerei Steinbrink
Staasstr. 41
Erbschlöer Str. 71

Bandwirker-Bad
Am Stadtbahnhof 30

Borgmann Heimtier- und Gartenbedarf
Geranienstr. 47

CVJM Bildungsstätte
Bundeshöhe 7

Esso-Tankstelle
Remscheider Str. 79

Grill Pizzeria Best
Staasstr. 46

Kiosk Arkt
Staasstr. 30

linguedu Sprachschule
Remscheider Str. 45

Lotto Alp
Lüttringhauser Str. 23

Lotto Shop Heller
Elias-Eller-Straße 3

Policks Backstube
Lüttringhauser Str. 21
Obere Lichtenplatzer Str. 322

Postshop
Lüttringhauser Str. 22

Restaurant Schlüffken
Remscheider Str. 51

Ronsdorfer Bücherstube
Staasstr. 11

Ronsdorfer Wochenschau
Lüttringhauser Str. 23
(Eingang Ascheweg)

Ron's Kiosk
Ascheweg 18

Sanitätshaus Beuthel
Erich-Hoepner-Ring 1

Schlüsseldienst und Schreibwaren
Staasstr. 33

Shell Tankstelle
Staubenthaler Str. 27

SinnEssFreude
der Bioladen mit Herz
Staasstraße 35

Star Tankstelle
Obere Lichtenplatzer Str. 365

TSV 05 Ronsdorf
Parkstraße 35

TC Westen
Westen 76

W-tec – Bistro Route 418
Lise-Meitner-Str. 1-9

In Lüttringhausen:
Flair Weltladen
Gertenbachstr. 17

Kiosk am Rathaus neben Bäckerei Beckmann
Kreuzbergstr. 13

OM Schreibwaren
im Lütter-Center
Lindenallee 7b

Stadtteilbibliothek
Gertenbachstr. 22

Möchten Sie auch eine Auslegestelle werden? Sprechen Sie uns gerne an.
Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0
info@row-verlag.de
Mo – Do: 9 – 17 Uhr
www.ronsdorfer-wochenschau.de

Zhen Chuan Kung Fu Association e.V. fest in Ronsdorf verwurzelt

Feier zum 20-jährigen Jubiläum

Seit seiner Gründung im April 2006 gehört der Zhen Chuan Kung Fu Association e.V. fest zum Ronsdorfer Sportangebot. Ins Leben gerufen hatte Josef Tilentzidis-Hohmann den Kung Fu Verein, der seit 2022 von Sifu Peter Rochold weitergeführt wird. Bei Ronsdorfer Festen führen Mitglieder des Vereins regelmäßig ihr Können vor und zeigen so ihre Verbundenheit zum Stadtteil.

Sport, Glückwünsche, Geselligkeit

Am Samstag wurde in den Räumlichkeiten in der Rosenthalstraße mit Mitgliedern, Wegbegleitern und Gästen gefeiert – nicht nur das 20-jährige Bestehen, sondern auch das ins Leben rufen eines neuen Löwen, was dank einer Spende der Sparkasse ermöglicht wurde. Der Löwe ist in der chinesischen Tradition ein Glücksbringer, Löwentänze werden bei besonderen Festen wie Hochzeiten, Neujahrsfest – oder eben Jubiläen – getanzt. Vorher muss der neue Löwe erweckt werden: die Augen werden bemalt, damit er sehen, die Ohren, damit er hören und das Maul, damit er schmecken kann. Ein Spiegel symbolisiert, dass der Löwe das Glück widerspiegelt. Im Anschluss folgte der Löwentanz, der Glück und Zufriedenheit bringen soll.

Nach der Vier-Seiten-Begrüßung – gegrüßt werden Gäste, Ahnen, Adlige und Kung-Fu-Sportler – folgten ein Fächertanz, verschiedene Hand- und Waffenformen. Schüler der Ronsdorfer Kung Fu-Schule führten ihr Können ebenso vor wie Gäste der Partnerschule aus Polen.

Unter den Gästen der Jubiläumsfeier waren Sifu Thomas Plaza aus Polen, Sigung Josif Tilentzidis-Hohmann, sein ehemaliger Trainingspartner Sifu Achmed Barak sowie weitere Ehrengäste.

Nach Reden, der Übergabe von Präsenten und Glückwünschen folgte ein geselliges Beisammensein mit angeregtem Austausch und gemeinsamem Essen, bevor die Feier ausklang.

Sifu Peter Rochold (Mitte) begrüßte die Gäste in den Räumlichkeiten an der Rosenthalstraße.

Zum Programm der Jubiläumsfeier gehörten verschiedene Vorführungen wie der Fächertanz. Auch Gruppen der Partnerschule aus Polen zeigten den zahlreichen Gästen ihr Können.

Veranstaltungsreihe Bethesda Medizin

Anzeige

Bergischer Anästhesietag am 15. Oktober informiert über moderne Narkoseverfahren

Für viele Menschen gehört die Angst vor einer Narkose zu den größten Sorgen vor einer Operation. Was passiert während einer Vollnarkose? Wie wird meine Sicherheit gewährleistet? Und welche Risiken bestehen heute noch?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der Bergische Anästhesietag unter dem Motto „Keine Angst vor der Narkose“ im Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal, Hainstraße 35, 42103 Wuppertal.

Der Bergische Anästhesietag richtet sich im Rahmen der Veranstaltungsreihe Bethesda Medizin am Donnerstag, 15. Oktober, 17 bis 19 Uhr in der Cafeteria an Interessierte, Betroffene und Angehörige. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Narkoseverfahren und Patientensicherheit

In verständlicher Sprache demonstrieren die Experten Dr. med. Martin Weiss, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, sowie Dr. med. Gunnar Kalund, Oberarzt der Klinik, wie moderne Narkoseverfahren funktionieren und welche Maßnahmen zur Patientensicherheit eingesetzt werden. Neben der Demonstration haben die Besucher auch die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Die Sicherheit von Operationen und Anästhesien hat in den vergangenen Jahrzehnten deutliche Fortschritte gemacht. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hebt hervor, dass standardisierte Sicherheitsmaßnahmen und Checklisten wesentlich dazu beitragen, Komplikationen zu reduzieren und die Behandlungsqualität zu verbessern.

Weltweit werden jedes Jahr viele Millionen operative Eingriffe durchgeführt, bei denen eine sichere Anästhesie eine zentrale Voraussetzung für den Behandlungserfolg ist.

Auch in Deutschland spielt die Anästhesiologie eine wichtige Rolle: Nach Angaben des Berufsverbands Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten werden jährlich mehr als zehn Millionen Patientinnen und Patienten anästhesiologisch betreut.

Keine Vorkenntnisse, keine Berührungsängste

Oper lädt zum kostenlosen Crashkurs für Neugierige

Die Oper entdecken, Vorurteile abbauen und erste Einblicke in die Welt des Musiktheaters gewinnen: Mit dem kostenlosen Format „Oper? Keine Panik! Crashkurs für Neugierige“ lädt die Oper auch in der Spielzeit 2026/27 wieder alle Interessierten ein, die Oper neu kennenzulernen. Neu ist dabei ein erweitertes mehrsprachiges Angebot: Die Kurse finden ab der Spielzeit 2026/27 an ausgewählten Terminen erstmals zweisprachig auf Deutsch und Englisch, Griechisch oder Türkisch statt. Den Auftakt macht am 16. Oktober um 17 Uhr eine deutsch-englische Ausgabe des Kurses.

Für Menschen ohne Berührungspunkte mit Oper

Das Format ist vielen Besuchern noch unter seinem früheren Titel „Neu in der Oper? Ein Schnupperbesuch im Opernhaus“ bekannt. Mit neuem Namen und weiterentwickeltem Konzept richtet es sich weiterhin insbesondere an Menschen, die bislang kaum oder gar keine Berührungspunkte mit Oper hatten.

Opernhaus für Interessierte. *Foto: Sophia Hegewald*

Viele Menschen verbinden mit Oper noch immer Klischees: zu kompliziert, zu elitär oder einfach nicht die richtige Freizeitbeschäftigung. Genau hier setzt das Angebot an. In entspannter Atmosphäre vermittelt das Format Wissenswertes über Geschichte und Besonderheiten des Musiktheaters, räumt mit Vorurteilen auf und bietet bei einem anschließenden Probenbesuch spannende Einblicke hinter die Kulissen des Opernbetriebs.

Um noch mehr Menschen den Zugang zur Oper zu erleichtern, wird das Angebot künftig auch mehrsprachig durchgeführt. Die Veranstaltungen finden jeweils in deutscher Sprache sowie ergänzend auf Englisch, Griechisch oder Türkisch statt. Damit möchte die Oper Menschen mit unterschiedlichen sprachlichen Hintergründen gezielt ansprechen und kulturelle Teilhabe weiter fördern.

„Oper? Keine Panik!“ richtet sich an alle Neugierigen, die die Kunstform Oper in ungezwungener Atmosphäre kennenlernen möchten und sich bisher noch nicht in ein Opernhaus getraut haben. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter oper-wuppertal.de/crashkurs. Das Angebot findet statt in deutscher und englischer Sprache am Freitag, 16. Oktober, 17 Uhr, in deutscher und griechischer Sprache am Dienstag, 23. Februar 2027, 17 Uhr und in deutscher und türkischer Sprache am Dienstag, 20. April 2027, 17 Uhr.

„Oper? Keine Panik!“ ist ein kostenloses Einführungsangebot mit Probenbesuch für alle, die die Oper neu entdecken möchten.

Virtuelle Buga-Hängebrücke jetzt schon kostenlos erleben

Die geplante Brücke zwischen Königs- und Kaiserhöhe soll das Herzstück der Buga 2031 in Wuppertal werden. Mit 850 Metern Länge wird sie dann die längste Hängebrücke Europas sein. Wer nicht warten möchte, bis sie fertig gebaut ist, kann die Brücke schon heute hautnah erleben – mittels VR-Brille.

Interessierte haben die Möglichkeit, sie kostenlos zu entdecken – montags von 10 bis 16 Uhr im smart.lab im Wuppertaler Hauptbahnhof, Döppersberg 37. Zusätzlich ist die VR-Hängebrücken-Simulation im Buga-Lokal, Kaiserstraße 4 in Vohwinkel, dienstags und donnerstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Kurz und Knapp

Café Sara: Andalusien

Am Sonntag, 18. Oktober können die Besucher des Cafés Sara der Katholischen Kirchengemeinde St. Joseph um 15 Uhr das „prachtvolle Andalusien“ kennenlernen. Die maurische Kultur, gefolgt von einer reichen Blütezeit nach der Entdeckung Amerikas, prägt die Vergangenheit dieser Region.

Heute steht Andalusien für florierenden Tourismus, moderne Landwirtschaft und eine lebendige Kultur. Mit einer Beamershow schildern Annette Terwellen und Ulrich Granderath im Gemeindezentrum, Remscheider Straße 8, die schönsten Erlebnisse einer beeindruckenden Reise. Anmeldung bis Donnerstag im Pfarrbüro, Tel. 02 02 / 4 66 07 78.

Musikschule: Treppenhauskonzerte

In der Bergischen Musikschule, Remscheider Straße 50, findet am heutigen Mittwoch, 14. Oktober, um 18.30 Uhr und am Donnerstag, 15. Oktober, um 18 Uhr ein Treppenhauskonzert statt. Musikschüler aus Ronsdorf präsentieren bei diesem Bezirkskonzert ein buntes Programm und zeigen, was sie gelernt haben. Eintritt kostenlos.

Kunst fürs Taschengeld

„Kunst fürs Taschengeld“ findet am 17. und 18. Oktober, jeweils 11 bis 17 Uhr, zum zweiten Mal in der Historischen Stadthalle statt. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können für den taschengeldfreundlichen Preis von 40 Euro Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie und Skulptur erwerben und den Grundstein für ihre eigene Kunstsammlung legen. Die beteiligten Künstler, darunter der Ronsdorfer Fotograf Eberhard Vogler, stellen ihre Werke unentgeltlich zur Verfügung. Eintritt frei, Erwachsene haben keinen Zutritt.

LKW-Unfall auf Lichtscheid

Am Donnerstagnachmittag kam es auf dem Überflieger auf dem Kreisel Lichtscheid zu einem folgenschweren Unfall. Ein 53-Jähriger durchbrach mit seinem Sattelschlepper Richtung BAB 46 die rechte Leitplanke und kam mit der in der Luft hängenden Zugmaschine zum Stehen. Die Feuerwehr befreite den leicht Verletzten aus der Fahrerkabine, er wurde in ein Krankenhaus gebracht. Während der Bergung und Sicherung der Unfallstelle war der Überflieger in beide Richtungen gesperrt. Es kam zu umfangreichen Verkehrsbehinderungen.

Anzeigen

Bauen und Wohnen

Anzeigen

Fördermöglichkeiten ändern sich

Heizungstausch: Schnelles Handeln zahlt sich jetzt aus

In deutschen Haushalten werden rund 19,5 Millionen Heizungen mit Öl oder Gas betrieben, davon sind allein 14,8 Millionen Gasanlagen. Das zeigt die Erhebung des Schornsteinfegerhandwerks für 2025. Rund zwei Drittel der messpflichtigen Gasanlagen sind bereits älter als 20 Jahre. Hausbesitzer, die aus diesem Grund einen baldigen Heizungsaustausch planen, sollten sich über die neuen Regeln für die Förderung von Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärmeanschlüssen informieren und wissen, worauf es jetzt ankommt, rät die Verbraucherzentrale.

„Die Förderung für den Heizungstausch und für energetische Sanierungen bleibt auch nach der Ablösung des Gebäudeenergiegesetzes durch das Gebäudemodernisierungsgesetz attraktiv“, sagt Stefan Materne, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale. „Allerdings fallen die Zuschüsse alle sechs Monate etwas geringer aus. Wer schnell handelt, sichert sich daher den höheren Anteil.“

Alle sechs Monate sinken die Zuschüsse für den Heizungstausch, die förderfähigen Kosten für die erste Wohneinheit um jeweils 750 Euro. *Foto: txn/vzbv/KI*

Die Grundförderung liegt weiterhin bei bis zu 30 Prozent der Kosten, wenn eine alte Öl- oder Gasheizung einer Wärmepumpe, einer Biomasseheizung oder einem Fernwärmeanschluss weicht. Der Klima-Geschwindigkeitsbonus dagegen sinkt: Statt 20 Prozent bringt er nun 16 Prozent, und alle sechs Monate verliert er weitere vier Prozentpunkte. Den Effizienzbonus für Wärmepumpen und den Emissionsminderungszuschlag für Biomasseheizungen strich die Bundesregierung ganz. Ab 2027 kommt ein Bonus von 15 Prozent für europäische Wärmepumpen hinzu, im gleichen Umfang sinkt dann die Grundförderung.

Haushalte mit geringem Einkommen profitieren stärker als bisher. Der gestaffelte Einkommensbonus beträgt 10 Prozent bei einem Jahreseinkommen bis 50.000 Euro, 30 Prozent bis 40.000 Euro und 40 Prozent bis 30.000 Euro. Damit erreichen Haushalte der untersten Stufe einen Zuschuss von bis zu 80 Prozent der Kosten. Wer minderjährige Kinder hat, zieht 10.000 Euro vom anzurechnenden Einkommen ab.

Auch die Obergrenze verschiebt sich. Für die erste Wohneinheit sinken die förderfähigen Kosten von 30.000 auf 28.000 Euro und fallen danach alle sechs Monate um weitere 750 Euro.

Geld gibt es zudem nur noch beim Wechsel von einer fossilen zu einer erneuerbaren Heizung. Wer bereits Fernwärme bezieht oder eine erneuerbare Anlage ab Baujahr 2008 betreibt, geht leer aus.

Heißt: Wer eine alte Öl- oder Gasheizung besitzt, prüft die Fördermöglichkeiten deshalb besser früh, denn mit jedem Halbjahr schrumpft der Zuschuss.

ELEKTRO-INSTALLATIONEN
WALLBOXEN
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
BATTERIESPEICHER
Ihr Ansprechpartner für private oder gewerbliche Elektroinstallationen
ELEKTRO HALBACH
Friedenshort 4 | 42369 Wuppertal (Ronsdorf) | Tel. 02 02 / 46 40 41
www.elektrohalbach.de | info@elektrohalbach.de

Seit über 40 Jahren Kompetenz in Wuppertal
HAUT & JORDAN IMMOBILIEN GMBH

HAUSVERWALTUNG
• Mietverwaltung
• WEG-Verwaltung
• Gewerbeverwaltung
HAUSMEISTERSERVICE
• Winterdienst
• Gartenservice
• Reinigungsservice
IMMOBILIENMAKLER
• Vermittlung
• An- und Verkauf
• Vermietung
Oberdörnen 7 | 42283 Wuppertal | Tel. 02 02 / 2 55 50 - 0
info@haut-jordan.de | www.haut-jordan.de

Helle Wandgestaltung, freundliche Räume

Weiß bleibt die Nummer eins

Geschmäcker und Einrichtungstrends ändern sich mit der Zeit. Ein Merkmal wohnlicher Innenräume hingegen bleibt immer in: weiße Wände. Befragungen zur Interior-Gestaltung, zum Beispiel des Deutschen Lackinstituts, zeigen seit Jahren dasselbe Muster: In der Küche entscheidet sich rund die Hälfte für Weiß, aber auch in Schlaf- und Wohnzimmer liegt der helle Klassiker klar vorn. Dahinter steckt weniger Gewohnheit als der praktische Nutzen. Weiß lässt Räume freundlicher und großzügiger wirken und verträgt sich mit jedem Wohnstil, vom geerbten Eichenschrank bis zum minimalistischen Design.

Ein Farbton für viele Stile

Eine helle Wandgestaltung macht die verschiedensten Einrichtungsideen mit und lässt sich dabei immer wieder neu kombinieren. Wichtig ist die richtige Vorbereitung. „Zuerst Bohrlöcher und Risse glatt verfüllen, dann den Untergrund säubern, sodass er trocken und staubfrei ist. Den Boden sollte man abdecken, Kanten und Fensterbänke am besten gut mit Malerkrepp abkleben“, empfiehlt Malermeister Ralph Albersmann, Technischer Berater bei Schöner Wohnen-Farbe. Der Anstrich erfolgt nach dem Motto nass in nass, mit sich überlappenden Bahnen. Wichtig für ein strahlend weißes Ergebnis ist zudem die Deckkraft. Bei Dispersionsfarben wie Polarweiss genügt selbst über dunklen Tönen meist bereits ein Arbeitsgang. Das bestätigen auch unabhängige Vergleichstests: Bei der Stiftung Warentest (Ausgabe 8/2026) gehört die Farbe mit der Note „sehr gut“ (1,5) zu den drei Testsiegern, Öko-Test vergab im selben Monat ebenfalls ein „sehr gut“.

Verschönern mit gutem Gefühl

Wer sich im Zuhause Farbakzente wünscht, kann diese ergänzend zum weißen Grundton gezielt setzen, ohne den ganzen Raum neu denken zu müssen. Gelungene Beispiele dafür sind eine farbige Akzentwand oder Textilien und Bilder in kräftigen Tönen. Neben der Optik spielt für viele Heimwerker die Zusammensetzung eine wichtige Rolle, gerade mit Blick auf die Raumluft beispielsweise in Schlaf- und Kinderzimmern. Farben ohne Konservierungsmittel, Lösemittel und Weichmacher sind auch für Allergiker geeignet, erkennbar sind diese Eigenschaften etwa am unabhängigen Umweltzeichen Blauer Engel.

Strom sparen im Alltag

Kleine Veränderungen mit großer Wirkung

LED statt Glühbirne: Der Wechsel der Beleuchtung ist einfach – und spart langfristig bares Geld. *Foto: vzbv/AdobeStock_Khunatorn (generiert mit KI)*

Steigende Strompreise bringen viele Haushalte finanziell an ihre Grenzen. Doch oft reichen schon wenige Veränderungen im Alltag, um die Stromkosten spürbar zu senken. In vielen Wohnungen verstecken sich unscheinbare Stromfresser, die im Dauerbetrieb arbeiten – etwa ältere Kühl- oder Gefriergeräte, die deutlich mehr Energie verbrauchen als moderne Modelle. Auch der Durchlauferhitzer zählt zu den kostspieligen Geräten, wenn Warmwasser mit Strom erzeugt wird. Wer kürzer duscht, auf einen Sparduschkopf umsteigt oder das Wasser beim Zähneputzen abdreht, kann viel einsparen.

Ein häufiger Stromverbraucher ist der Standby-Modus. Fernseher, Router oder Mikrowellen ziehen selbst im Ruhemodus Strom. Eine abschaltbare Steckdosenleiste schafft Abhilfe – einfach und effizient. Auch die Beleuchtung bietet Sparpotenzial: Der Umstieg auf LED-Lampen senkt den Verbrauch um bis zu 80 Prozent und lohnt sich langfristig.

Beim Waschen gilt: Niedrige Temperaturen, Eco-Programme und das Trocknen an der Luft schonen nicht nur die Kleidung, sondern auch den Geldbeutel. Wer genau wissen will, welches Gerät wie viel Strom verbraucht, kann den eigenen Haushalt mit einem Strommessgerät überprüfen – diese werden zum Beispiel über die Energieberatung der Verbraucherzentrale verliehen.

Wer zusätzlich seinen Stromtarif überprüft und gegebenenfalls wechselt, kann auch auf diesem Weg laufende Kosten senken. Für alle Fragen rund ums Energiesparen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale eine unabhängige, kostenfreie Unterstützung – online, telefonisch oder vor Ort.

Noch mehr Informationen und Tipps zu Photovoltaikanlagen und erneuerbaren Energien gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale – online, telefonisch oder im persönlichen Gespräch. Hier können Interessierte auch kostenlose Online-Vorträge rund um das Thema Energie buchen: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter Tel. 08 00 / 809 802 400.

Ihr Ronsdorfer Fliesenfachgeschäft
KARL REICHELT GMBH
Meisterbetrieb seit 1945
Otto-Hahn-Straße 6
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 2 50 73 - 0
E-Mail: info@Reichelt-Fliesen.de
Ausstellung, Planung und Ausführung aller Fliesen- und Natursteinarbeiten

Kleiner Wohnen 2026/2027 erschienen

Tiny Houses, Modulhäuser und andere Kleinwohnformen bieten neue Möglichkeiten, Wohnraum anders zu denken und zu gestalten. Das Jahresmagazin Kleiner Wohnen 2026/2027 informiert über aktuelle Entwicklungen, praktische Fragen und neue Konzepte rund um Wohnen, Freizeit und Arbeiten auf kleiner Fläche.

Die neue Ausgabe beschäftigt sich in 25 Fachbeiträgen unter anderem mit der Frage, wie sich Tiny Houses barrierefrei planen lassen. Weitere Beiträge widmen sich Bebauungsplänen für Tiny-House-Siedlungen, Grundstücksfragen und den Genehmigungsverfahren. Ein Kassensturz zeigt, welche Gesamtkosten beim Bau eines Tiny Houses tatsächlich entstehen; ein Beitrag beschäftigt sich mit dem Preisvergleich verschiedener Anbieter. Technische und bauliche Themen bilden einen weiteren Schwerpunkt, ebenso die Möglichkeiten mehrgeschossiger Bauweisen. Ergänzt wird das Magazin durch zahlreiche vorgestellte Tiny Houses, Modulhäuser und Wohnprojekte sowie Aktuelles.

Kleiner Wohnen 2026/2027 kostet 9,40 Euro und ist im gut sortierten Zeitschriftenhandel und im Buchhandel erhältlich.

Neue Solarstrom-Regeln

Jetzt sollten Eigenheimbesitzer den Taschenrechner herausholen

Eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach macht ein Stück weit unabhängig von den Preisen der Energieversorger. Denn jede Kilowattstunde, die hier erzeugt wird, muss nicht aus dem Netz gekauft werden. Besonders lohnt sich das für Haushalte, die tagsüber viel Strom brauchen, für alle mit Wärmepumpe und für Besitzer eines Elektroautos mit eigener Ladestation. Wer sein Dach ohnehin saniert oder neu baut, kann eine Anlage gleich mit einplanen und spart sich später Gerüst und Zusatzarbeiten.

Wer mit dem Gedanken spielt, sollte allerdings den Kalender im Blick behalten. Ab dem Jahr 2027 will der Gesetzgeber die Vergütung von Solarstrom grundlegend ändern. Für neue Anlagen sollen dann andere Regeln gelten als heute.

Wer eine Photovoltaikanlage noch 2026 in Betrieb nimmt, sichert sich 20 Jahre lang die heutigen Vergütungssätze. Ab 2027 soll ein neues System gelten. *Foto: Energieberatung der Verbraucherzentrale, KI*

Bis Jahresende gelten noch die bisherigen Sätze

Wer seine Anlage noch im Jahr 2026 in Betrieb nimmt, erhält 20 Jahre lang eine Einspeisevergütung nach den heute geltenden Regeln. Bei einer Anlage mit zehn Kilowatt Leistung sind das 7,7 Cent je Kilowattstunde, wenn nur der Überschuss ins Netz fließt, und 12,2 Cent, wenn die Anlage vollständig einspeist. Diese Sätze bleiben über die gesamte Laufzeit bestehen, auch wenn sich das Gesetz später ändert.

Von einer überstürzten Bestellung rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale dennoch ab. „Die Wirtschaftlichkeit einer neuen Photovoltaikanlage für den eigenen Haushalt wird stärker als bisher davon abhängen, wie viel des erzeugten Stroms dort genutzt werden kann“, sagt Martin Brandis, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Wichtig sind laut Brandis vor allem die Anschaffungskosten, die erwarteten Erträge, der mögliche Eigenverbrauch und die langfristige Entwicklung der Energiekosten. Er hält es zudem für möglich, dass die Preise für Anlagen schon vor dem Ende der Einspeisevergütung anziehen.

Die Bundesregierung hat bereits den Entwurf für eine Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes beschlossen. Die feste Vergütung über 20 Jahre soll demnach ab 2027 wegfallen. An ihrer Stelle ist eine befristete Übergangszahlung für höchstens drei Jahre vorgesehen. Sie beträgt laut Gesetzentwurf zu Beginn des Jahres 2027 5,2 Cent je Kilowattstunde und soll ab August 2027 halbjährlich um gut ein Prozent sinken.

Spätestens ab 2030 soll es für Strom aus neuen Hausanlagen keine feste Einspeisevergütung mehr geben. Wer künftig plant, richtet die Anlage deshalb besser am tatsächlichen Bedarf im Haus aus, statt jede freie Dachfläche zu belegen.

MÖBEL Heilmann
KÜCHEN · SITZMÖBEL · SCHLAFZIMMER
musterhaus küchen FACHGESCHÄFT

Top Qualität · Top Service · Riesengroße Auswahl
Kompetente Beratung · Fachgerechte Montage
Perfekt geplante Küchen mit Markengeräten zum besten Preis
Heckinghauser Straße 67 · 42289 Wuppertal · Telefon 02 02 / 62 01 79
www.heilmann-kuechen.de · Heilmann@kuechen.de · P im Hof